

Sitzung des **Rates** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **16.02.2017**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	11/2017
Rat Nr.	2/2017

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang SPD

Mitglieder

Aharchi, Loubna	SPD-Fraktion	
Bandel, Helga	CDU-Fraktion	
Breuer, Paul	fraktionslos	
Feldenkirchen, Else	UWG/Forum-Fraktion	
Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion	
Freyneck, Jörn	FDP-Fraktion	
Gesell, Andrea	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Günther, Jann	SPD-Fraktion	
Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion	
Hayer, Sebastian	CDU-Fraktion	
Heller, Petra	CDU-Fraktion	
Heßling, Günter	CDU-Fraktion	
Hochgartz, Markus	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	ab TOP 4
Jaritz, Karin	SPD-Fraktion	
Kabon, Matthias	FDP-Fraktion	
Keils, Ewald	CDU-Fraktion	
Kleinekathöfer, Ute	SPD-Fraktion	
Koch, Christian	FDP-Fraktion	
Koch, Maria - Charlotte	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Krüger, Frank W.	SPD-Fraktion	
Krüger, Ute	SPD-Fraktion	
Kuhn, Arnd Jürgen Dr.	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Lamprichs, Holger	CDU-Fraktion	
Lehmann, Michael	Fraktion-DIE LINKE	
Marx, Bernd	CDU-Fraktion	ab TOP 5 tw.
Montenarh, Stefan	UWG/Forum-Fraktion	
Müller, Heinz	UWG/Forum-Fraktion	
Müller, Marc	CDU-Fraktion	
Prinz, Rüdiger	CDU-Fraktion	
Quadt-Herte, Manfred	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Roitzheim, Frank	SPD-Fraktion	
Schmitz, Heinz Joachim	SPD-Fraktion	
Schulz, Heinz-Peter	Fraktion-DIE LINKE	
Schwarz, Wolfgang	CDU-Fraktion	
Stadler, Harald	SPD-Fraktion	
Strauff, Bernhard	CDU-Fraktion	
Tourné, Peter Dr.	SPD-Fraktion	
Velten, Konrad	CDU-Fraktion	

Voigt, Philipp	SPD-Fraktion
Wehrend, Lutz	CDU-Fraktion
Weiler, Jürgen	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Wingenbach, Matthias	CDU-Fraktion
Wirtz, Hans-Dieter	CDU-Fraktion
Züge, Rainer	SPD-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Brandt, Joachim
 Cugaly, Ralf
 Pilger, Christiane
 Schier, Manfred Erster Beigeordneter
 von Bülow, Alice Beigeordnete

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Engels, Hans-Günther	CDU-Fraktion
Kretschmer, Gabriele	CDU-Fraktion
Oster, Thomas	CDU-Fraktion
Söllheim, Michael	CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Radweg entlang der L 300 von Widdig bis Hersel (Bürgeradweg)	660/2016-7
4	Überprüfung und Aktualisierung des Radverkehrskonzeptes; Beschluss zur Umsetzung	652/2016-7
5	Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2017 / 2018	121/2017-2
6	Beratung des Stellenplanes 2017 und 2018	543/2016-11
7	Haushaltssatzung 2017 / 2018 mit allen Anlagen	596/2016-2
8	7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für Gemeindesteuern der Stadt Bornheim (Hebesatzsatzung) vom 21.03.1997	960/2016-2
9	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	118/2017-1
10	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Wolfgang Henseler eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Rat beschlussfähig ist.

Der Rat beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters, die Tagesordnungspunkte 5-8 zusammen zu behandeln und getrennt abzustimmen.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 10.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die gestellte Einwohnerfrage und die Antwort ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Anlage siehe Seiten 11 und 12

3	Radweg entlang der L 300 von Widdig bis Hersel (Bürgeradweg)	660/2016-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. die Realisierung einer verkürzten Variante des Bürgeradwegs zwischen der Richard-Piel-Straße in Hersel und der Germanenstraße in Widdig zu realisieren und
2. die unverzügliche Aufnahme des Teilstücks zwischen Stadtgrenze in Widdig und Germanenstraße in Widdig in das reguläre Arbeitsprogramm des Landesbetriebes zu beantragen.

Abstimmungsergebnis

- | | |
|--------------------------------|---------------------------|
| 33 Stimmen für den Beschluss | (CDU, SPD, B90/Grüne, BM) |
| 09 Stimmen gegen den Beschluss | (FDP, UWG, LINKE) |
| 01 Stimmenthaltung | (Breuer) |

4	Überprüfung und Aktualisierung des Radverkehrskonzeptes; Beschluss zur Umsetzung	652/2016-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. das Radverkehrskonzept als Grundlage für den weiteren Ausbau des Radwegenetzes,
2. die Einrichtung eines Arbeitskreises Radverkehr zur Beratung der umzusetzenden Maßnahmen aus dem Konzept,
3. die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen in die Haushaltsplanberatungen zu verweisen.

Abstimmungsergebnis

- | | |
|--------------------------------|---|
| 41 Stimmen für den Beschluss | (CDU, SPD, B90/Grüne, UWG, LINKE, Breuer, BM) |
| 03 Stimmen gegen den Beschluss | (FDP) |

5	Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2017 / 2018	121/2017-2
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass

1. der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 / 2018 mit allen Anlagen gemäß § 80 GO NRW für die Dauer des Beratungsverfahrens im Rat zur Einsichtnahme verfügbar gehalten wurde bzw. wird,
2. in der Zeit vom 15.09.2016 bis 14.10.2016 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung für 2017 / 2018 gemäß § 80 GO NRW erhoben werden konnten,
3. innerhalb der Frist keine Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung für 2017 / 2018 eingegangen sind.

- Einstimmig -
bei 1 Stimmenthaltung (Breuer)

6	Beratung des Stellenplanes 2017 und 2018	543/2016-11
----------	---	--------------------

RM Dr. Kuhn stellt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Geschäftsordnungsantrag auf namentliche Abstimmung.

Der Bürgermeister stellt fest, dass der Antrag auf namentliche Abstimmung von 13 anwesenden Ratsmitgliedern unterstützt wird und eine namentliche Abstimmung damit durchzuführen ist.

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. den Stellenplan 2017 der Beamten und tariflich Beschäftigten wie folgt:

Beamte

Besoldungsgruppe	Anzahl	
B6	1,00	
B2	1,00	
A16	3,00	
A15	2,00	
A14	3,42	
A13 h.D.	2,00	
A13 g.D.	2,00	
A12	7,94	
A11	11,63	
A10	12,46	
A9 g.D.	1,00	
A9Z	0,54	
A9 m.D.	6,18	
A8	2,21	
A7	1,00	
Gesamt	57,38	

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Anzahl	
15	3,00	
14	3,46	
13	1,51	
12	10,81	
11	20,28	
10	11,77	
9	39,89	0,34 KU 08
8	37,20	
6	25,76	
5	19,73	
4	0,73	
3	4,10	
2	0,17	
1	3,05	
S17	1,00	
S16	1,92	
S15	6,18	0,51 KU S8a, 0,77 KU S13
S14	8,00	
S13	3,00	
S12	6,23	
S11b	12,40	
S11	0,63	
S10	1,00	
S9	1,00	
S8a	93,76	
S7	0,87	
S3	33,56	
Gesamt	351,01	

2. den Stellenplan 2018 der Beamten und tariflich Beschäftigten wie folgt:

Beamte

Besoldungsgruppe	Anzahl	
B6	1,00	
B2	1,00	
A16	3,00	
A15	2,00	
A14	3,42	
A13 h.D.	2,00	
A13 g.D.	2,00	
A12	7,94	
A11	11,63	
A10	12,46	
A9 g.D.	1,00	
A9Z	0,54	
A9 m.D.	6,18	
A8	2,21	
A7	1,00	
Gesamt	57,38	

Tariflich Beschäftigte

15	3,00	
14	3,46	
13	1,51	
12	10,81	
11	20,28	
10	11,77	
9	39,89	0,34 KU 08
8	37,20	
6	25,76	
5	19,73	
4	0,73	
3	4,10	
2	0,17	
1	3,05	
S17	1,00	
S16	1,92	
S15	6,18	0,51 KU S8a, 0,77 KU S13
S14	8,00	
S13	3,00	
S12	6,23	
S11b	12,40	
S11	0,63	
S10	1,00	
S9	1,00	
S8a	93,76	
S7	0,87	
S3	33,56	
Gesamt	351,01	

3. Der Rat nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung und beschließt im Stellenplanentwurf 2017/2018 die Streichung der Stellen 19267, 19287 und 19264 in Abt. 5.2. bei gleichzeitiger Reduzierung der Aufwendungen für Zeitarbeit um 165.000,- € in 2017 und 240.000,- € in 2018.
4. Der Rat beschließt zum Stellenplan 2017/2018 die Ausweisung von zusätzlichen 3 Stellen nach Entgeltgruppe E8. Die im Stellenplanentwurf 2017/2018 vorgesehene Ausweisung von 37,20 Stellen der Entgeltgruppe 8 wird abgeändert auf 40,20 Stellen der Entgeltgruppe 8.

Abstimmungsergebnis

33 Stimmen für den Beschluss	(Aharchi, Bandel, Freynick, Günther, Hanft, Hayer, Heller, Henseler, Heßling, Jaritz, Kabon, Keils, Kleinekathöfer, Christian Koch, Frank W. Krüger, Ute Krüger, Lamprichs, Lehmann, Marx, Marc Müller, Prinz, Roitzheim, Schmitz, Schwarz, Stadler, Strauff, Dr. Tourné, Velten, Voigt, Wehrend, Wingenbach, Wirtz, Züge)
11 Stimmen gegen den Beschluss	(Else Feldenkirchen, Hans Gerd Feldenkirchen, Gesell, Hochgartz, Maria Koch, Dr. Kuhn, Montenarh, Heinz Müller, Quadt-Herte, Schulz, Weiler)
01 Stimmenthaltung	(Breuer)

7	Haushaltssatzung 2017 / 2018 mit allen Anlagen	596/2016-2
----------	---	-------------------

RM Dr. Kuhn stellt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Geschäftsordnungsantrag auf namentliche Abstimmung.

Der Bürgermeister stellt fest, dass der Antrag auf namentliche Abstimmung von 13 anwesenden Ratsmitgliedern unterstützt wird und eine namentliche Abstimmung damit durchzuführen ist.

Beschluss:

Der Rat

1. beschließt, den Entwurf der Haushaltssatzung 2017 / 2018 wie folgt zu ändern:

Anlage 1	siehe Seiten	13-17
Anlage 2	siehe Seiten	18-20
Anlage 3	siehe Seiten	21-22
Anlage 4	siehe Seiten	23-24
Anlage 5	siehe Seite	25
Anlage 6	siehe Seiten	26-33
Anlage 7	siehe Seiten	34-36

Unterhaltungsvorschussgesetz

Die Verwaltung hatte dem Haupt- und Finanzausschuss in dessen Sitzung am 01.12.2016 mit Vorlage-Nr. 961/2016-11 zu den beabsichtigten Änderungen berichtet, die ursprünglich zum 01.01.2017 in Kraft treten sollten. Zwischen dem Bund und den Ländern waren jedoch zunächst noch Fragen zur Finanzierung zu klären, so dass sich die Umsetzung verzögerte.

Zwischenzeitlich haben sich der Bund und die Länder auf Eckpunkte über die geplanten Änderungen verständigt. Die Umsetzung der Reform soll zum 1. Juli 2017 in Kraft treten.

Die Änderungen führen zu Anpassungen in der Produktgruppe 1.05.04 "Unterhaltsleistungen". Die Erträge reduzieren sich im Haushaltsjahr 2017 um 255 TEuro und die Aufwendungen um 422 TEuro. Per Saldo ergibt sich eine Verbesserung im Ergebnis- und Finanzplan 2017 in Höhe von 167 TEuro.

Inwieweit sich die von 33,5 % auf 40 % erhöhte Kostenbeteiligung des Bundes auf die kommunale Finanzsituation auswirken wird, ist derzeit ungewiss. Anpassungen für die Jahre 2018 ff. sind aus Sicht der Verwaltung derzeit nicht erforderlich.

Demographie

Zur Erstellung eines demographischen Entwicklungskonzeptes werden jeweils 10.000 Euro in den Jahren 2017 und 2018 mit Sperrvermerk zur Verfügung gestellt.

Investitionsplanung

Die im Entwurf des Haushaltes 2017/2018 geplante Maßnahme **"Rathausenerweiterung"** wird zurückgestellt und die investiven Mittel gestrichen. Die Verwaltung erstellt im Laufe des Jahres 2017 zunächst eine dezidierte Wirtschaftlichkeitsberechnung.

Die Tiefbaumaßnahme **"Kreisverkehrsplatz Bonner Straße"** wird in das Jahr 2020 verschoben und mit einem Sperrvermerk versehen.

Das **Investitionsbudget für Tiefbaumaßnahmen (Straßenbau)** beträgt 4 Mio. Euro pro Jahr.

Steueranpassungen

Zur Sicherstellung des Haushaltsausgleichs spätestens in 2021 ist eine Anpassung der Hebesätze bei den Realsteuern erforderlich. Dies soll durch folgende Variante erreicht werden:

- Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A einmalig um 30 %-Punkte in 2017
- Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B in 2017 um 95 %-Punkte und Fortschreibung jährlich bis 2021
- Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer in 2018 um 5 %-Punkte und moderate Fortschreibung jährlich bis 2021

	2017 in %-Pkt.	2018 in %-Pkt.	2019 in %-Pkt.	2020 in %-Pkt.	2021 in %-Pkt.
Grundsteuer A	290	290	290	290	290
Grundsteuer B	595	645	695	795	895
Gewerbesteuer	485	490	495	505	515

Einrichtung eines Arbeitskreises "Konsolidierung"

Es soll ein Arbeitskreis "Konsolidierung" eingerichtet werden, in welchem ein Austausch und eine Analyse aktueller Entwicklungen erfolgen und daraus resultierende Steuerungsmaßnahmen ergriffen werden können.

2. beschließt, die Haushaltssatzung 2017 / 2018 mit allen Anlagen sowie das Haushaltssicherungskonzept bis zum Jahre 2026 unter Berücksichtigung der beschlossenen und redaktionellen Änderungen.

Abstimmungsergebnis

- 29 Stimmen für den Beschluss (Aharchi, Bandel, Günther, Hanft, Hayer, Heller, Henseler, Heßling, Jaritz, Keils, Kleinekathöfer, Frank W. Krüger, Ute Krüger, Lamprichs, Marx, Marc Müller, Prinz, Roitzheim, Schmitz, Schwarz, Stadler, Strauff, Dr. Tourné, Velten, Voigt, Wehrend, Wingenbach, Wirtz, Züge)
- 16 Stimmen gegen den Beschluss (Breuer, Else Feldenkirchen, Hans Gerd Feldenkirchen, Freynick, Gesell, Hochgartz, Kabon, Christian Koch, Maria Koch, Dr. Kuhn, Lehmann, Montenarh, Heinz Müller, Quadt-Herte, Schulz, Weiler)

8	7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für Gemeindesteuern der Stadt Bornheim (Hebesatzsatzung) vom 21.03.1997	960/2016-2
----------	---	-------------------

RM Dr. Kuhn stellt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Geschäftsordnungsantrag auf geheime Abstimmung.

Der Bürgermeister stellt fest, dass der Antrag auf geheime Abstimmung von 13 anwesenden Ratsmitgliedern unterstützt wird und eine geheime Abstimmung damit durchzuführen ist.

Für die geheime Abstimmung werden zu Stimmenzähler benannt:

CDU-Fraktion	Herr Müller
SPD-Fraktion	Frau Aharchi
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Herr Hochgartz
UWG/Forum-Fraktion	Herr Montenarh
FDP-Fraktion	Herr Koch

LINKE

Herr Schulz

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Beschluss:

Der Rat beschließt folgende 7. Änderung der Hebesatzsatzung:

7. Satzung vom zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für Gemeindesteuern der Stadt Bornheim (Hebesatzsatzung) vom 21.03.1997

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. 06.2015 (GV.NRW.S.496), des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) sowie des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 02.11.2015 (BGBl. I S. 1834,1838), hat der Rat der Stadt Bornheim am 16.02.2017 folgende 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Gemeindesteuern (Hebesatzsatzung) beschlossen:

Artikel I

§ 1 der Hebesatzsatzung wird wie folgt neu gefasst:

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden ab dem Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 290 v. H. |
| 1.2 | für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 595 v. H. |
| 2. | Gewerbesteuer | 485 v. H. |

Artikel II

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2017 in Kraft.

Abstimmungsergebnis

29 Stimmen für den Beschluss

16 Stimmen gegen den Beschluss

9	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	118/2017-1
----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilung des Bürgermeisters

- der Schiedsmann für den Schiedsgerichtsbezirk Bornheim 2 hat sein Amt als Schiedsmann mit sofortiger Wirkung niederlegt
- zwecks Nachfolgeregelung bereitet die Verwaltung derzeit die Wahl einer Schiedsperson vor
- zum Sachstand des Auswahlverfahrens berichtet die Verwaltung in der Ratssitzung am 30. März 2017
- die Wahl soll möglichst in der Mai-Sitzung des Rates, spätestens jedoch in der letzten Sitzung vor der Sommerpause erfolgen
- aktuelle Schlichtungsverfahren werden von dem Schiedsmann für den Schiedsgerichtsbezirk Bornheim 3 betreut

-Kenntnis genommen-

Zusatzfrage des RM Heller

Welche Orte umfasst der Schiedsbezirk 2?

Antwort:

Die Orte Bornheim, Brenig, Dersdorf, Roisdorf und Waldorf.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Keine.

10	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

Keine.

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung

Anlage zu TOP 2

Von: Wilfried Sauer [<mailto:rw.sauer@netcologne.de>]
Gesendet: Dienstag, 7. Februar 2017 10:59
An: Schumacher-Lambertz, Karin
Cc: rw.sauer@netcologne.de
Betreff: Einwohnerfragestunde im Rahmen der Ratssitzung am 16.1.2017

Sehr geehrte Frau Schumacher-Lambertz,

wie heute besprochen, übersende ich **nachstehend zwei Fragen für die Einwohnerfragestunde** im Rahmen der Ratssitzung am 16.1.2017. Sie hatten mir zugesagt, diese Fragen unmittelbar an den Herrn Bürgermeister weiterzuleiten. Für Rückfragen stehe ich Ihnen per E-Mail oder unter der Mobilnummer 0151 / 42338221 gerne zur Verfügung.

Besten Dank und schöne Grüße

Wilfried Sauer

Herrn Bürgermeister

Wolfgang Henseler

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Rahmen der Einwohnerfragestunde zur Ratssitzung am 16.2.2017 bitte ich Sie um Beantwortung folgender Fragen:

Die Tagesordnung zur Ratssitzung sieht unter TOP 7 die Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2017/2018 mit allen Anlagen vor. Zu den Anlagen betreffend diesen TOP 7 gehören unter anderem auch die Beschlussvorlagen des Stadtentwicklungsausschusses (StEA) vom 11.1.2017 und des Stadtbetriebs Bornheim (SBB) vom 17.1.2017 zur Ausbauplanung der Straßen Donnerstein/Oberdorfer Weg/Ehrental in Roisdorf.

Im Zuge der bisherigen Ausbauplanung haben eine Reihe von Anliegern im Laufe des Jahres 2016 diverse Eingaben und Anfragen an die Verwaltung (Ämter 7 und 9) gerichtet.

Die Stadt hat den Anliegern auf ihre Eingaben hin jeweils folgende standardisierte Antwort erteilt:

„In der Anliegerversammlung vom 7.6.2016 hatte ich zum weiteren Ablauf des Planungs- und Beteiligungsprozesses einen Ausblick gegeben und erläutert, dass auch

die schriftlich eingereichten Anregungen gesammelt und diese den am Planungsprozess beteiligten Fachdisziplinen/Ämtern zur Stellungnahme vorgelegt werden.

Ich bitte um Ihr Verständnis, dass eine abschließende Antwort/Stellungnahme noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Nach Abschluss des Prozesses erhalten Sie eine Rückäußerung.,,

Nach meiner Kenntnis ist bisher noch in keinem einzigen Fall die zugesagte Rückäußerung zu den eingereichten Fragen/Stellungnahmen der Anlieger erfolgt.

Ich bitte daher um Auskunft, welche weiteren Schritte im Hinblick auf den geplanten Ausbau des Bereiches Oberdorfer Weg/Ehrental jetzt vorgesehen sind. Insbesondere bitte ich um eine Erklärung dazu, ob der in Rede stehende Planungs- und Beteiligungsprozess seitens der Verwaltung inzwischen bereits abgeschlossen ist, oder aber ob für die geplante Ausbaumaßnahme des Bereiches Oberdorfer Weg/Ehrental eine Aktualisierung der Planung und deren Beratung im Stadtentwicklungsausschuss vorgesehen ist.

Ich bitte ferner um Auskunft, zu welchem Zeitpunkt und auf welcher Ebene die Anlieger zur Ihren schriftlich eingereichten Fragen/Stellungnahmen mit einer Rückäußerung der Stadt rechnen dürfen und inwieweit die Anregungen und Vorschläge der Anlieger im weiteren Verfahren Berücksichtigung finden.

Mit bestem Dank und vielen Grüßen

Wilfried Sauer

Antwort:

Der Planungs- und Abstimmungsprozess zum Projekt Oberdorfer Weg/Donnerstein ist noch nicht abgeschlossen. Dabei ist die heutige Entscheidung des Rates (Ratssitzung am 16.02.2017, TOP 7) zur Haushaltssatzung von wesentlicher Bedeutung. Danach ist vorgesehen, die Ausbauplanung zu aktualisieren und im StEA vorzulegen. Die Anregungen und Vorschläge der Anlieger werden in der Regel, soweit diese verkehrsplanerisch und straßenverkehrsrechtlich vertretbar sind und den Grundzügen der Planungsrichtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06) entsprechen, bei der Fortschreibung der Straßenraumplanung berücksichtigt und in die Planunterlagen eingearbeitet.

Sobald dieser Prozess soweit fortgeschritten ist und der Stadtentwicklungsausschuss über die modifizierte Planung beraten hat, werden die schriftlich eingereichten Anliegerschreiben abschließend beantwortet und das Beratungsergebnis mitgeteilt.

Anlage 1 zu TOP 7

Änderungsliste 2017-2021		STADT BORNHEIM Haushaltsplan 2017/2018								Anlage 1 zur 3. Ergänzungsvorlage zur Vorlage 596/2016-2						
Erträge und Mehrerträge: negativ (minus)															Stand:	19.01.2017
Aufwendungen und Mehraufwendungen: positiv															Druck vom:	17.02.2017
Produktbereich und -gruppe; Seite und Zeile im Haushaltsplan	Erläuterungen	Entwurf 2017	Änder. 2017	SUMME 2017	Entwurf 2018	Änder. 2018	SUMME 2018	Entwurf 2019	Änder. 2019	SUMME 2019	Entwurf 2020	Änder. 2020	SUMME 2020	Entwurf 2021	Änder. 2021	SUMME 2021
Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung																
10101 Politische Gremien S. 26																
Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. und sonstige Tätigkeiten (Ratsmitglieder, Fraktionssitzungen); Änderung infolge des Inkrafttretens der neuen Entschädigungsverordnung	408.880	24.000	432.880	408.880	24.000	432.880	408.880	24.000	432.880	408.880	24.000	432.880	408.880	24.000	432.880
SUMME Änderungen 10101 Politische Gremien			24.000			24.000			24.000			24.000			24.000	
10109 Personalmanagement S. 52																
Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Steigerung der Beiträge für die Unfallversicherung	122.000	10.000	132.000	122.000	10.000	132.000	122.000	10.000	132.000	122.000	10.000	132.000	122.000	10.000	132.000
	Aufwendungen für Leiharbeitskräfte; Anpassung an aktuelle Entwicklung	330.000	-165.000	165.000	330.000	-240.000	90.000	330.000	-240.000	90.000	330.000	-240.000	90.000	330.000	-240.000	90.000
SUMME Änderungen 10109 Personalmanagement			-155.000			-230.000			-230.000			-230.000			-230.000	
10115 Gebäudewirtschaft S. 83																
Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungsaufwendungen (Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Winterdienst, Abfall, Gebäudereinigung etc.)	5.652.942	158.400	6.161.842	5.499.476	143.441	5.642.917	5.079.353	142.676	5.222.029	5.095.297	-53.506	5.041.791	5.295.760	-54.377	5.241.383
	Sanierung Turnhalle Grundschule Bornheim: Hallenboden und Sockel		350.500	350.500			0			0			0			0
	U3-Ausbau Kindergarten Dersdorf (gem. Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 11.01.2017; Vorl. 783/2016-2)		230.000	230.000			0			0			0			0
Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Mieten für Notunterkünfte und Gebäudeversicherung	1.328.003	15.650	1.343.653	1.377.975	13.716	1.391.691	1.384.746	13.580	1.398.326	1.391.603	-2.658	1.388.945	1.398.516	-2.797	1.395.719
SUMME Änderungen 10115 Gebäudewirtschaft			754.550			157.157			156.256			-56.164			-57.174	
10117 Inklusion und Demographie S. 102																
Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuweisungen des Landes für die Förderung der Inklusion	0	-76.000	-76.000	0	-76.000	-76.000	0	-76.000	-76.000	0	-76.000	-76.000	0	-76.000	-76.000
Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Externe Begleitung des demographischen Entwicklungskonzeptes (Streichung aufgrund Beschluss des ASS am 10.01.2017, Vorl.-Nr. 904/2016-2; Rücknahme der Streichung aufgrund HA-Beschluss vom 18.01.2017, Vorl. 596/2016-2)	80.000	0	80.000	50.000	0	50.000									
SUMME Änderungen 10117 Inklusion und Demographie			-76.000			-76.000			-76.000			-76.000			-76.000	
Produktbereich 1.02 Sicherheit und Ordnung																
10201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung																
Zeile 11 Personalaufwendungen	Zusätzliches Personal für den Ordnungsaufendienst gem. Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.12.2016, Vorlage Nr. 845/2016-3; (darin: Vergütung, Jahressonderzahlung, Versorgungskassen, Sozialversicherung, pausch. Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte)	253.102	154.500	407.602	255.818	156.000	411.818	258.572	157.400	415.972	261.365	158.800	420.165	264.200	160.460	424.660
Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Zusätzliche Sachkosten für die Einrichtung des Ordnungsaufendienstes gem. Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.12.2016, Vorlage Nr. 845/2016-3	0	59.000	59.000	0	59.500	59.500	0	60.000	60.000	0	60.500	60.500	0	61.000	61.000
SUMME Änderungen 10201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung			213.500			215.500			217.400			219.300			221.460	
10207 Feuer- und Bevölkerungsschutz S. 131																
Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Erwerb von Uniformen, Helmen etc. für den Lagerbedarf	155.500	30.000	185.500	131.950	0	131.950	99.200	0	99.200	65.000	0	65.000	65.000	0	65.000
	Aufwendungen für Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes	0	18.000	18.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME Änderungen 10207 Feuer- und Bevölkerungsschutz			48.000			0			0			0			0	

Produktbereich 1.03 Schulträgeraufgaben																
10301 Grundschulen S. 144																
Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuweisung des Landes; Anpassung der Zuweisungen aufgrund geänderter Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen ab dem 01.08.2016	-1.041.643	25.879	-1.015.764	-1.041.643	25.879	-1.015.764	-1.041.643	25.879	-1.015.764	-1.041.643	25.879	-1.015.764	-1.041.643	25.879	-1.015.764
Zeile 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	OGS-Elternbeiträge; Anpassung aufgrund geänderter Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen ab dem 01.08.2016	-554.280	-198.696	-752.976	-554.280	-198.696	-752.976	-554.280	-198.696	-752.976	-554.280	-198.696	-752.976	-554.280	-198.696	-752.976
Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	OGS-Garantiebeiträge an Träger; Anpassung aufgrund geänderter Gebührensatzung	670.500	145.980	816.480	670.500	145.980	816.480	670.500	145.980	816.480	670.500	145.980	816.480	670.500	145.980	816.480
Zeile 15 Transferaufwendungen	Weiterleitung der OGS-Landeszuweisungen an Träger (korrespondiert mit Zeile 2)	1.048.195	-25.879	1.022.316	1.048.013	-25.879	1.022.134	1.048.013	-25.879	1.022.134	1.048.077	-25.879	1.022.198	1.048.141	-25.879	1.022.262
SUMME Änderungen 10301 Grundschulen			-52.716			-52.716			-52.716			-52.716			-52.716	
10305 Förderschulen S. 161																
Zeile 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	OGS-Elternbeiträge; Anpassung aufgrund geänderter Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen ab dem 01.08.2016	-18.000	-7.896	-25.896	-18.000	-7.896	-25.896	-18.000	-7.896	-25.896	-18.000	-7.896	-25.896	-18.000	-7.896	-25.896
Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	OGS-Garantiebeiträge an Träger; Anpassung aufgrund geänderter Gebührensatzung	27.000	5.400	32.400	27.000	5.400	32.400	27.000	5.400	32.400	27.000	5.400	32.400	27.000	5.400	32.400
SUMME Änderungen 10305 Förderschulen			-2.496			-2.496			-2.496			-2.496			-2.496	
Produktbereich 1.04 Kultur und Wissenschaft																
10402 Volkshochschule S.178																
Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuweisungen des Landes; Rücknahme der Kürzung der Förderung nach dem Weiterbildungsgesetz (2017-2019)	-197.285	-11.615	-208.900	-197.285	-11.615	-208.900	-197.285	-11.615	-208.900	-197.285	0	-197.285	-197.285	0	-197.285
	Zuweisungen vom BAMF; Steigerung infolge Anpassung an Zahl Integrationskurse	-63.792	-275.000	-338.792	-60.000	-250.000	-310.000	-60.000	-225.000	-285.000	-60.000	-151.000	-211.000	-60.000	-102.000	-162.000
Zeile 4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	Anpassung der Benutzungsgebühren infolge der Entwicklung der Teilnahmezahlen	-243.892	11.000	-232.892	-257.000	12.000	-245.000	-257.000	12.000	-245.000	-257.000	17.000	-240.000	-257.000	17.000	-240.000
Zeile 13 und 16 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Sonst. ord. Aufwendungen	Erwerb GWG, Lehr- und Unterrichtsmittel, Sonstige Sach- und Dienstleistungen, Drucksachen	31.176	10.100	41.276	31.650	7.850	39.500	38.750	-1.250	37.500	31.400	5.600	37.000	32.400	3.600	36.000
Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Anpassung der Dozentenonorare für Integrationskurse und andere Fächer	214.944	175.000	389.944	225.000	160.000	385.000	225.000	148.000	373.000	225.000	98.000	323.000	225.000	66.000	291.000
SUMME Änderungen 10402 Volkshochschule			-90.515			-81.765			-77.865			-30.400			-15.400	
Produktbereich 1.05 Soziale Leistungen																
10502 Soziale Einrichtungen und Leistungen S. 196																
Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen:	Zuweisungen des Landes für Flüchtlingsbetreuung; umgeplant zu Produktgruppe 1.05.03 Asylleistungen;	-8.000.000	7.966.000	-34.000	-7.200.000	7.166.000	-34.000	-6.720.000	6.686.000	-34.000	-6.432.000	6.398.000	-34.000	-6.259.200	6.225.200	-34.000
	Rest verbleibt für Senioren und Integration															
	Sonstige Transfererträge - Rückzahlungen von Leistungsempfängern; teilweise umgeplant zu Produktgruppe 1.05.03 Asylleistungen;	-50.000	15.000	-35.000	-40.000	8.500	-31.500	-35.000	6.020	-28.980	-30.000	2.469	-27.531	-30.000	3.295	-26.705
	Rest verbleibt für Senioren und Integration															
Zeile 4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	Benutzungsgebühren für Flüchtlingsunterkünfte; umgeplant zu Produktgruppe 1.05.03 Asylleistungen	-580.000	580.000	0	-700.000	700.000	0	-700.000	700.000	0	-700.000	700.000	0	-700.000	700.000	0
Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung; Erwerb GWGs, Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, Sonstige Sach- und Dienstleistungen, SBB-Stadtpauschale; teilweise umgeplant zu Produktgruppe 1.05.03 Asylleistungen; verbleibender Betrag betrifft Ausgaben für die Produkte "Senioren" und "Integration"	1.256.128	-1.225.600	30.528	1.127.528	-1.098.600	28.928	1.046.128	-1.017.600	28.528	1.003.228	-974.600	28.628	976.329	-947.600	28.729
Zeile 15 Transferaufwendungen	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz; vollständig umgeplant zu Produktgruppe 1.05.03 Asylleistungen	5.616.000	-5.616.000	0	5.055.000	-5.055.000	0	4.718.000	-4.718.000	0	4.515.000	-4.515.000	0	4.393.000	-4.393.000	0
Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aus- und Fortbildung, Umschulung - umgeplant zu Produktgruppe 1.05.03 Asylleistungen	1.000	-1.000	0	500	-500	0	500	-500	0	500	-500	0	500	-500	0
SUMME Änderungen 10502 Soziale Einrichtungen und Leistungen			1.718.400			1.720.400			1.655.920			1.610.369			1.587.395	

10503 Asylleistungen (ab 2017) S. 200															
Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuweisungen des Landes für Flüchtlingsbetreuung; abhängig von der Flüchtlingsanzahl	0	-4.437.384	-4.437.384	0	-4.146.408	-4.146.408	0	-3.886.608	-3.886.608	0	-3.803.472	-3.803.472	0	-3.772.296
	Sonstige Transfererträge - Rückzahlungen von Leistungsempfängern (z.B. Mietkautionen, Darlehen)	0	-35.000	-35.000	0	-31.500	-31.500	0	-28.980	-28.980	0	-27.531	-27.531	0	-26.705
Zeile 4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	Benutzungsgebühren für Flüchtlingsunterkünfte	0	-803.144	-803.144	0	-920.820	-920.820	0	-1.038.500	-1.038.500	0	-1.156.175	-1.156.175	0	-1.273.851
Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung; Erwerb GWGs, Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, Sonstige Sach- und Dienstleistungen, SBB-Stadtpauschale	0	83.000	83.000	0	69.000	69.000	0	52.000	52.000	0	52.000	52.000	0	52.000
	Flüchtlingsbetreuung durch Malteser Hilfsdienst und Sicherheitsdienste in Flüchtlingsunterkünften	0	816.000	816.000	0	840.480	840.480	0	865.694	865.694	0	891.665	891.665	0	918.415
Zeile 15 Transferaufwendungen	Leistungen §4 AsylbLG-Krankheit	0	493.560	493.560	0	443.880	443.880	0	411.480	411.480	0	392.120	392.120	0	380.160
	Leistungen §2 AsylbLG-Besondere Leistungen	0	438.720	438.720	0	394.560	394.560	0	365.760	365.760	0	349.440	349.440	0	337.920
	Leistungen §3 AsylbLG-Grundleistungen	0	1.809.720	1.809.720	0	1.627.560	1.627.560	0	1.508.760	1.508.760	0	1.441.440	1.441.440	0	1.393.920
	Leistungen §6 AsylbLG-Sonstige Leistungen	0	11.000	11.000	0	9.900	9.900	0	9.100	9.100	0	8.800	8.800	0	8.400
	Leistungen Bildung Teilhabe Asyl	0	20.000	20.000	0	18.000	18.000	0	16.200	16.200	0	14.600	14.600	0	13.200
Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000
SUMME Änderungen 10503 Asylleistungen (ab 2017)			-1.601.528			-1.693.348			-1.723.094			-1.835.113			-1.966.837
10504 Unterhaltsleistungen (-vorschuss etc. S 202)															
Zeile 3 Sonstige Transfererträge	Übergeleitete Unterhaltsansprüche; Steigerung infolge Änderung UVG (Unterhaltsvorschussgesetz)	-55.000	-110.000	-165.000	-55.000	-110.000	-165.000	-55.000	-110.000	-165.000	-55.000	-110.000	-165.000	-55.000	-110.000
Zeile 4 Erträge aus Kostenerstattungen / Umlagen	Erstattungen vom Land; Steigerung infolge Änderung UVG	-200.000	-400.000	-600.000	-200.000	-400.000	-600.000	-200.000	-400.000	-600.000	-200.000	-400.000	-600.000	-200.000	-400.000
Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Erstattungen an das Land; Steigerung infolge Änderung UVG	22.000	44.000	66.000	22.000	44.000	66.000	22.000	44.000	66.000	22.220	43.780	66.000	22.442	43.558
Zeile 15 Transferaufwendungen	Andere sonstige soziale Leistungen; infolge Änderung UVG	410.000	820.000	1.230.000	410.000	820.000	1.230.000	430.000	800.000	1.230.000	438.600	791.400	1.230.000	447.372	782.628
SUMME Änderungen 10504 Unterhaltsleistungen (-vorschuss etc.)			354.000			354.000			334.000			325.180			316.186
Produktbereich 1.06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe															
10601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung S. 211															
Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuweisungen des Landes; Steigerung infolge Änderungsbescheid des Landschaftsverbandes Rheinland	-7.504.331	-444.940	-7.949.271	-8.134.915	-206.510	-8.341.425	-8.944.424	253.007	-8.691.417	-8.479.276	34.903	-8.444.373	-8.591.951	34.168
Zeile 4 Erträge aus Kostenerstattungen / Umlagen	Benutzungsgebühren und ähnliche; Steigerung infolge Änderungsbescheid des Landschaftsverbandes Rheinland	-2.719.900	133.220	-2.586.680	-3.040.126	297.250	-2.742.876	-3.306.227	399.447	-2.906.780	-3.295.731	408.405	-2.887.326	-3.348.767	414.533
Zeile 15 Transferaufwendungen	Aufw. für Zuschüsse übr.Bereiche; Steigerung infolge Änderungsbescheid des Landschaftsverbandes Rheinland	9.467.778	-82.329	9.385.449	10.492.416	-479.843	10.012.573	11.775.115	-773.640	11.001.475	11.540.391	-749.589	10.790.802	11.684.428	-749.451
Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aus- und Fortbildung; erhöhter Schulungsbedarf	29.522	800	30.322	29.992	800	30.792	29.427	800	30.227	28.471	800	29.271	28.845	800
SUMME Änderungen 10601 Förderung von Kindern in Tagesbetreu			-393.249			-388.303			-120.386			-305.481			-299.950
10603 Erzieherische Hilfen S. 225															
Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Erstattungen an den Rhein-Sieg-Kreis; Erhöhung infolge neuer öffentl.-rechtl. Vereinbarung für die Adoptionsvermittlungsstelle gem. Beschluss des JHA vom 09.11.2016, Vorl. Nr. 853/2016-4, TOP 7	621.500	12.500	634.000	628.500	12.500	641.000	628.500	12.500	641.000	628.500	12.500	641.000	628.500	12.500
Zeile 15 Transferaufwendungen	Aufw. für Zuschüsse übr.Bereiche; Aufstockung des Betrages für Familienhebammen und das "Café Mama Mia" gem. Beschluss des JHA vom 09.11.2016, Vorl. Nr. 857/2016-4, TOP 8	5.500.200	15.500	5.515.700	5.581.000	15.500	5.596.500	5.581.000	15.500	5.596.500	5.581.000	15.500	5.596.500	5.581.000	15.500
SUMME Änderungen 10603 Erzieherische Hilfen			28.000			28.000			28.000			28.000			28.000

Produktbereich 1.08 Sportförderung																
10801 Sportförderung & -einrichtungen S. 232																
Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	SBB Stadtpauschale: Pflege Sportanlagen; Steigerung infolge Anpassung der Stundensätze aufgrund Tarifierungen	67.803	9.641	77.444	67.803	9.641	77.444	67.803	9.641	77.444	67.803	9.641	77.444	67.803	9.641	77.444
Zeile 15 Transferaufwendungen	Erhöhung beim Betriebskostenzuschuss für den Verein Allemania Breinig	112.300	300	112.600	174.800	300	175.100	124.800	300	125.100	124.800	300	125.100	124.800	300	125.100
SUMME Änderungen 10801 Sportförderung & -einrichtungen			9.941			9.941			9.941			9.941			9.941	
Produktbereich 1.09 Räumliche Planung, Entwicklung, GEO-Info																
10901 Räumliche Planung und Entwicklung S. 242																
Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für die Hauptstraße in Walberberg; Beschluss des StEA vom 11.01.2017; Vorl. 783/2016-2, TOP 6	1.124.000	30.000	1.154.000	2.004.000	0	2.004.000	1.506.000	0	1.506.000	834.000	0	834.000	434.000	0	434.000
SUMME Änderungen 10901 Räumliche Planung und Entwicklung			30.000			0			0			0			0	
Produktbereich 1.11 Ver- und Entsorgung																
11103 Wasserversorgung S. 273																
Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Beratung Wasserversorgung	0	15.000	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME Änderungen 11103 Wasserversorgung			15.000			0			0			0			0	
11105 Abfallwirtschaft S. 277																
Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	SBB Stadtpauschale: Beseitigung Wilder Müll; Steigerung infolge Anpassung der Stundensätze aufgrund Tarifierungen	168.500	8.814	177.314	168.500	8.814	177.314	168.500	8.814	177.314	168.500	8.814	177.314	168.500	8.814	177.314
SUMME Änderungen 11105 Abfallwirtschaft			8.814			8.814			8.814			8.814			8.814	
Produktbereich 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV																
11202 Straßenunterhaltung und -bewirtschaft S. 285																
Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Straßenentwässerungsanteil; Anpassung an aktuelle Entwicklung	1.800.000	100.000	1.900.000	1.800.000	100.000	1.900.000	1.800.000	100.000	1.900.000	1.800.000	100.000	1.900.000	1.800.000	100.000	1.900.000
	SBB Stadtpauschale: Unterhaltung Infrastruktur; Steigerung infolge Anpassung der Stundensätze aufgrund Tarifierungen	1.063.336	141.630	1.204.966	1.063.336	141.630	1.204.966	1.063.336	141.630	1.204.966	1.063.336	141.630	1.204.966	1.063.336	141.630	1.204.966
Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Festwerte Straßenbeleuchtung: Modernisierung: Erstellen einer Rundsteueranlage (50.000 € in 2017); Zehn zusätzliche Straßenlaternen gem. Beschluss des StEA vom 11.01.2017 (Vorl.-Nr. 783/2016-2): 25.000€ jährlich	106.000	75.000	181.000	65.000	25.000	90.000	162.000	25.000	187.000	60.000	25.000	85.000	60.000	25.000	85.000
	Weitere Änderungen durch Beschlüsse des Stadtentwicklungsausschusses (Straßenbeleuchtung)		-56.000			35.000			-32.000			-30.000			-10.000	
SUMME Änderungen 11202 Straßenunterhaltung und -bewirtschaft			260.630			301.630			234.630			236.630			256.630	
11204 ÖPNV S. 330																
Zeile 15 Transferaufwendungen	Kreisumlage - Anteil Mehrbelastung ÖPNV	1.825.680	27.453	1.853.133	1.843.537	-15.499	1.828.038	1.861.572	0	1.861.572	1.879.788	0	1.879.788	1.898.186	0	1.898.186
	Planungskosten für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen Hersel, Uedorf, Widdig (gem. Beschluss des StEA vom 11.01.2017 (Vorl.-Nr. 783/2016-2))		90.000	90.000		0	0		0	0		0	0		0	0
SUMME Änderungen 11204 ÖPNV			117.453			-15.499			0			0			0	
Produktbereich 1.13 Natur und Landschaftspflege																
11301 Öffentliches Grün S. 345																
Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	SBB Stadtpauschale: Steigerung infolge Anpassung der Stundensätze aufgrund Tarifierungen	1.261.921	101.514	1.363.435	1.261.921	101.514	1.363.435	1.261.921	101.514	1.363.435	1.261.921	101.514	1.363.435	1.261.921	101.514	1.363.435
SUMME Änderungen 11301 Öffentliches Grün			101.514			101.514			101.514			101.514			101.514	

Produktbereich 1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus																
11503 Anteile an Unternehmen (SBB u.a.) S. 371																
Zeile 19 Finanzerträge	Erträge aus Überschussbeteiligungen des SBB	-150.000	-600.000	-750.000	-150.000	-600.000	-750.000	-150.000	-600.000	-750.000	-150.000	-600.000	-750.000	-150.000	-600.000	-750.000
	Sonstige Finanzerträge: Erstattung Zinsen für weitergeleitete Investitionskredite und Avalprovisionen für weitergeleitete Investitionskredite	-302.580	18.771	-283.809	-365.071	18.853	-346.218	-428.510	17.936	-410.574	-493.795	17.918	-475.877	-559.022	16.999	-542.023
Zeile 20 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsen für weitergeleitete Investitionskredite	228.791	-18.252	210.539	273.655	-18.161	255.494	320.401	-17.070	303.331	370.028	-16.979	353.049	420.533	-15.887	404.646
SUMME Änderungen 11503 Anteile an Unternehmen (SBB u.a.)			-599.481			-599.308			-599.134			-599.061			-598.888	
Produktbereich 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft																
11601 Allgemeine Finanzwirtschaft S. 377																
Zeile 1 Steuern und ähnliche Abgaben	Grundsteuer A; Anpassung aufgrund aktualisierter Hebesatzsteigerungen	-183.000	-25.000	-208.000	-183.000	-25.000	-208.000	-183.000	-25.000	-208.000	-183.000	-25.000	-208.000	-183.000	-25.000	-208.000
	Grundsteuer B; Anpassung infolge Prognose des Arbeitskreises Steuerschätzungen und aufgrund aktualisierter Hebesatzsteigerungen	-9.296.000	538.000	-8.758.000	-9.437.000	-274.000	-9.711.000	-10.767.000	62.000	-10.705.000	-11.063.000	-767.000	-11.830.000	-12.183.000	-247.000	-12.430.000
	Gewerbesteuer; Anhebung aufgrund geänderter Basiswerte und aktualisierter Hebesatzsteigerungen	-14.368.000	166.000	-14.202.000	-14.784.000	-408.000	-15.192.000	-16.242.000	-1.000	-16.243.000	-16.810.000	-618.000	-17.428.000	-18.848.000	-520.000	-19.368.000
	Sonstige Vergütungssteuer; Anpassung an aktuelle Entwicklung	-470.000	-80.000	-550.000	-470.000	-80.000	-550.000	-470.000	-80.000	-550.000	-470.000	-80.000	-550.000	-470.000	-80.000	-550.000
Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Schlüsselzuweisungen Land; Anpassung gem. erster Modellrechnung GFG 2017	-7.718.000	-119.077	-7.837.077	-8.397.000	-129.740	-8.526.740	-8.833.000	-137.130	-8.970.130	-9.213.000	-142.846	-9.355.846	-9.527.000	-146.944	-9.673.944
	Zuweisungen des Landes: konsumtiver Anteil aus erhöhter Investitions-, Bildungs- und Sportpauschale; Anpassung gem. erster Modellrechnung GFG 2017	-555.873	-2.790	-558.663	-561.616	-2.880	-564.496	-567.536	-2.970	-570.506	-573.636	-3.060	-576.696	-579.916	-3.150	-583.066
Zeile 3 Sonstige Transfererträge	Schuldendiensthilfen Land: Förderung der kommunalen Schulinfrastruktur; Programm "Gute Schule 2020"	0	-785.544	-785.544	0	-785.544	-785.544	0	-785.544	-785.544	0	-785.544	-785.544	0	0	0
Zeile 15 Transferaufwendungen	Aufw. für Zuweisungen Land: Erhöhung der Krankenhausumlage	530.000	52.000	582.000	530.000	52.000	582.000	530.000	52.000	582.000	530.000	52.000	582.000	530.000	52.000	582.000
	Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit; Anpassung aufgrund Änderung des Planwertes Gewerbesteuer und aktualisierter Hebesatzsteigerungen	1.888.743	178.297	2.067.040	1.942.929	132.821	2.075.750	1.972.262	54.398	2.026.660	1.050.250	68.980	1.119.230	1.101.600	30.090	1.131.690
	Kreisumlage; Anpassung gem. erster Modellrechnung GFG 2017 und Änderung des Hebesatzes durch den Kreis ab 2019	19.385.000	-48.000	19.337.000	20.069.000	144.000	20.213.000	21.097.000	466.000	21.563.000	22.099.000	644.000	22.743.000	23.151.000	805.000	23.956.000
Zeile 20 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsen für Investitionskredite; Anpassung infolge aktueller Zinsmarktentwicklung	3.599.244	37.000	3.636.244	3.629.714	70.000	3.699.714	3.569.145	105.000	3.674.145	3.423.518	169.000	3.592.518	3.269.025	181.000	3.450.025
SUMME Änderungen 11601 Allgemeine Finanzwirtschaft			-89.114			-1.306.343			-292.246			-1.487.470			45.996	
Alle Produktgruppen betreffend:																
Zeile 11 Personalaufwendungen	Sonstige Beschäftigte: Vergütung, Versorgungskassen, Sozialversicherung, pauschal. Lohnsteuer	3.596.379	144.000	3.740.379	3.633.207	144.000	3.777.207	3.667.131	144.000	3.811.131	3.701.399	144.000	3.845.399	3.736.006	144.000	3.880.006
	Zuführungen Pensionsrückstellungen	1.529.644	24.447	1.554.091	1.488.155	-116.165	1.371.990	1.541.304	36.713	1.578.017	1.564.319	94.672	1.658.991	1.548.306	137.292	1.685.598
Summe Änderungen Personalaufwendungen			168.447			27.835			180.713			238.672			281.292	
Zeilen 2, 4 und 7 teilweise	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten; Anpassung infolge aktualisierter Zuwendungen für Investitionsprojekte	-3.216.950	-182.487	-3.399.437	-3.256.044	-168.737	-3.424.781	-3.291.326	-148.814	-3.440.140	-3.353.770	-114.888	-3.468.658	-3.431.113	-82.480	-3.513.593
Zeile 14 Bilanzielle Abschreibungen	Abschreibungen für Gebäude und Betriebs- und Geschäftsausstattung; Anpassung infolge Änderung von Investitionsausgaben	7.385.331	311.631	7.536.962	7.741.634	328.561	7.900.195	8.055.853	480.631	8.286.484	8.171.890	599.498	8.461.388	8.305.511	546.001	8.591.512
Summe Änderungen Abschreibungen			129.144			159.824			331.817			484.610			463.521	
SUMME Änderungen Ergebnisplan INSGESAMT			921.294			-1.337.163			109.068			-1.387.871			45.288	
SUMMEN	Erträge und Aufwendungen	Entwurf 2017	Änder. 2017	SUMME 2017	Entwurf 2018	Änder. 2018	SUMME 2018	Entwurf 2019	Änder. 2019	SUMME 2019	Entwurf 2020	Änder. 2020	SUMME 2020	Entwurf 2021	Änder. 2021	SUMME 2021
	Erträge	-101.360.356	859.297	-100.501.059	-106.204.816	-604.864	-106.809.680	-112.445.967	398.536	-112.047.431	-115.467.065	-1.462.534	-116.929.599	-117.316.061	-234.944	-117.551.005
	Aufwendungen	113.222.938	61.997	113.284.935	115.675.077	-732.299	114.942.778	116.956.752	-289.468	116.667.284	116.091.923	74.663	116.166.586	117.234.778	280.232	117.515.010
	Ergebnis	11.862.582	921.294	12.783.876	9.470.261	-1.337.163	8.133.098	4.510.785	109.068	4.619.853	624.858	-1.387.871	-763.013	-81.283	45.288	-35.995

Anlage 2 zu TOP 7

Änderungsliste INVESTIV 2017-2021						STADT BORNHEIM Haushaltsplan 2017/2018						Anlage 2a zur 3. Ergänzungsvorlage zur Vorlage 596/2016-2					
Ein- und Mehreinzahlungen: negativ (minus)												Stand: 23.01.2017					
Aus- und Mehrauszahlungen: positiv												Druck vom: 17.02.2017					
ACHTUNG: Änderungen in der Produktgruppe 1.12.02 sind gesondert dargestellt																	
Produktgruppe	Projekt	Erläuterungen	Entwurf 2017	Änder. 2017	Summe 2017	Entwurf 2018	Änder. 2018	Summe 2018	Entwurf 2019	Änder. 2019	Summe 2019	Entwurf 2020	Änder. 2020	Summe 2020	Entwurf 2021	Änder. 2021	Summe 2021
diverse	1 gesamter Produktkatalog Bornheim	Aufwendungen für GWGs, die gleichzeitig investive Auszahlungen sind; Erläuterungen sind bereits in konsumtiver Änderungsliste enthalten	498.820	23.600	522.420	389.600	-11.900	377.700	298.096	-19.400	278.696	262.008	-18.400	243.608	263.815	-20.400	284.215
1.01.09 Personal	5.000208 Pensions-KVR-Fonds	Entplanung, da keine Genehmigung der Kommunalaufsicht erfolgt ist	1.500.000	-1.500.000	0	1.500.000	-1.500.000	0	1.500.000	-1.500.000	0	1.500.000	-1.500.000	0	1.500.000	-1.500.000	3.000.000
1.01.15 Gebäude-wirtschaft	5.000159 Errichtung von Wohnraum (für Flüchtlinge u.a.)	Anpassung des Ansatzes für den Neubau von Wohnungen an aktuelle Schätzung der Baukosten. Folgende konkrete Maßnahmen sind geplant: - Ackerweg (Fertigstellung) - Sechtemer Weg (ab 2017) - Kuckungsweg (2017-2018) - Händelstraße (2018-2019)	5.650.000	-2.150.000	3.500.000	1.700.000	800.000	2.500.000	1.000.000	0	1.000.000	0	0	0	0	0	0
	5.000441 Rathaus-erweiterung	Konkretisierung der Umbaumaßnahme	0	200.000	200.000	0	1.800.000	1.800.000	0	5.000.000	5.000.000	0	1.000.000	1.000.000	0	0	0
	5.000442 HS/SekuS Merten Wasserstopp	Einbau eines Wasserstopps zur Vermeidung größerer Wasserschäden	0	35.000	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5.000447 GE Bo (Europaschule) Wasserstopp	Einbau eines Wasserstopps zur Vermeidung größerer Wasserschäden	0	45.000	45.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.03.02 Haupt-/ Sekundar-schulen	5.000461 Haupt/SekundarS Merten Inventar	Ausstattung der Räume mit Möbeln im Zusammenhang mit der Erweiterung der Sekundarschule	310.000	0	310.000	5.450	94.550	100.000	4.500	195.500	200.000	4.500	0	4.500	4.500	0	4.500
1.03.04 Gesamtschulen	5.000481 Gesamtschule Inventar	Ausstattung der Räume mit Möbeln im Zusammenhang mit der Erweiterung der Gesamtschule	68.500	0	68.500	29.250	0	29.250	24.000	291.000	315.000	24.000	0	24.000	24.000	0	24.000
1.13.01 Öffentliches Grün	5.000448 Themenspielfläche Kinderspielfläche	Neuerrichtung Themenspielfläche in Waldorf (2017) und Sechtem (2018)	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000
	5.000450 KITAs Außenanlagen	Aufstellung neuer Spielgeräte für Kindergärten	95.750	127.600	223.350	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.16.01 Allgemeine	5.000000 Investitionspauschale	Anpassung gem. erster Modellrechnung GFG 2017	-1.725.813	-25.110	-1.750.923	-1.777.500	-25.920	-1.803.420	-1.830.780	-26.730	-1.857.510	-1.885.680	-27.540	-1.913.220	-1.942.200	-28.350	-1.913.850
Finanzwirtschaft	5.000002 Sportpauschale	Anpassung gem. erster Modellrechnung GFG 2017	-120.700	-1.178	-121.878	-120.700	-1.178	-121.878	-120.700	-1.178	-121.878	-120.700	-1.178	-121.878	-120.700	-1.178	-119.522
	5.000003 Bildungspauschale	Anpassung gem. erster Modellrechnung GFG 2017	-832.100	-45	-832.145	-832.100	-45	-832.145	-832.100	-45	-832.145	-832.100	-45	-832.145	-832.100	-45	-832.055
SUMME Änderungen				-3.195.133			1.205.507			3.989.147			-497.163			-1.499.973	
Zuzügl. SUMME ÄNDERUNGEN Produktgruppe 1.12.02 Straßenbau				-732.000			458.000			378.300			-1.741.000			52.000	
SUMME Investive Änderungen gesamt (entspricht Saldo aus Investitionstätigkeit)				-3.927.133			1.663.507			4.367.447			-2.238.163			-1.447.973	

Änderungsliste INVESTIV 2017-2021 STADT BORNHEIM Haushaltsplan 2017/2018

Ein- und Mehreinzahlungen: negativ (minus)

Aus- und Mehrauszahlungen: positiv

hier nur Änderungen in der Produktgruppe 1.12.02

Anlage 2b zur 3. Ergänzungsvorlage zur Vorlage 596/2016-2

Stand: 23.01.2017

Druck vom: 17.02.2017

Änderungen in der Produktgruppe 1.12.02 Straßenbau (im Stadtentwicklungsausschuss am 11.01.2017 beschlossene Änderungen, Vorl.-Nr. 783/2016-2)

Projekt Nr.	Bezeichnung	SK	SK Bez	Plan 2017	Änd.2017	SUMME 2017	Plan 2018	Änd.2018	SUMME 2018	Plan 2019	Änd.2019	SUMME 2019	Plan 2020	Änd.2020	SUMME 2020	Plan 2021	Änd.2021	SUMME 2021
4.000039	Festwert Straßenbeleuchtung	549300	Festwerte (Straßenbeleuchtung)	30.000	75.000	105.000	30.000	25.000	55.000	30.000	25.000	55.000	30.000	25.000	55.000	30.000	25.000	55.000
4.000039 SALDO				30.000	75.000	105.000	30.000	25.000	55.000	30.000	25.000	55.000	30.000	25.000	55.000	30.000	25.000	55.000
5.000056	Apostelpfad - Königstr.	549300	Festwerte (Straßenbeleuchtung)							32.000	-2.000	30.000						
		681200	Investitionszuweisungen Land				-630.000		-630.000									
		683200	Beiträge nach KAG	-880.000		-880.000												
		782200	Erwerb von unbebauten Grundstücken	270.000		270.000												
		783120	Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau	480.000		480.000	1.160.000		1.160.000									
5.000056 SALDO				-130.000		-130.000	530.000		530.000	32.000	-2.000	30.000						
5.000080	Domhofstr. (Mertensg	683100	Beiträge nach BauGB							-150.000		-150.000						
		782200	Erwerb von unbebauten Grundstücken				25.000		25.000									
		783120	Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau		10.000	10.000	22.000	-7.000	15.000	140.000		140.000						
5.000080 SALDO					10.000	10.000	22.000	-7.000	15.000	140.000		140.000						
5.000108	Kolberger Str. Beseit	681200	Investitionszuweisungen Land				-65.000		-65.000									
		783120	Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau	700.000	-340.000	360.000	20.000	340.000	360.000		10.000	10.000						
5.000108 SALDO				700.000	-340.000	360.000	20.000	340.000	360.000		10.000	10.000						
5.000113	Feldchenweg	549300	Festwerte (Straßenbeleuchtung)				15.000	-15.000										
		683100	Beiträge nach BauGB				-610.000		-610.000									
		782200	Erwerb von unbebauten Grundstücken	85.000	-85.000						90.000	90.000						
		783120	Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau	30.000	-30.000		540.000	-540.000		10.000	20.000	30.000		550.000	550.000		10.000	10.000
5.000113 SALDO				115.000	-115.000		-55.000	-55.000	-610.000	10.000	110.000	120.000		550.000	550.000		10.000	10.000
5.000185	Radverkehrskonzept	783120	Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau	100.000	-50.000	50.000	100.000	50.000	150.000	100.000		100.000	100.000		100.000	100.000		100.000
5.000185 SALDO				100.000	-50.000	50.000	100.000	50.000	150.000	100.000		100.000	100.000		100.000	100.000		100.000
5.000223	Verkehrssicherung (in	783120	Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau	260.000		260.000	110.000	130.000	240.000	110.000		110.000	110.000		110.000	110.000		110.000
5.000223 SALDO				260.000		260.000	110.000	130.000	240.000	110.000		110.000	110.000		110.000	110.000		110.000
5.000319	Heerweg Rankenb.-Heid	549300	Festwerte (Straßenbeleuchtung)	44.000	-44.000				50.000									
		783120	Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau	656.000	4.000	660.000	5.000	125.000	130.000		100.000	100.000		100.000	100.000		100.000	100.000
5.000319 SALDO				700.000	-40.000	660.000	5.000	175.000	180.000		100.000	100.000		100.000	100.000		100.000	100.000
5.000320	Oberdorfer Weg	549300	Festwerte (Straßenbeleuchtung)							70.000	-20.000	50.000						
		683100	Beiträge nach BauGB															
		683200	Beiträge nach KAG	-325.000	325.000		-650.000	150.000	-500.000		-230.000	-230.000						
		782200	Erwerb von unbebauten Grundstücken	250.000	-90.000	160.000												
		783120	Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau	270.000	-180.000	90.000	875.000	-85.000	790.000	125.000	-25.000	100.000						
5.000320 SALDO				195.000	55.000	250.000	225.000	65.000	290.000	195.000	-275.000	-80.000						
5.000321	Rahmenplan Sechtem Os	681200	Investitionszuweisungen Land										-790.000	760.000	-30.000	-500.000	470.000	-30.000
		783120	Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau							170.000		170.000	2.100.000	-2.000.000	100.000	1.730.000	-1.630.000	100.000
5.000321 SALDO										170.000		170.000	1.310.000	-1.240.000	70.000	1.230.000	-1.160.000	70.000
5.000322	Bürgeradweg L 300	783120	Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau		10.000	10.000		10.000	10.000		10.000	10.000		10.000	10.000		10.000	10.000
5.000322 SALDO					10.000	10.000		10.000	10.000		10.000	10.000		10.000	10.000		10.000	10.000
5.000323	Kreisv.Bonner-Hers.-S	549300	Festwerte (Straßenbeleuchtung)				20.000	-20.000									20.000	20.000
		783120	Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau	320.000	-320.000		280.000	-280.000						320.000	320.000		280.000	280.000
5.000323 SALDO				320.000	-320.000		300.000	-300.000						320.000	320.000		300.000	300.000
5.000325	Rheinufer Hersel	783120	Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau	100.000	-50.000	50.000	10.000	50.000	60.000	10.000		10.000	10.000		10.000	10.000		10.000
5.000325 SALDO				100.000	-50.000	50.000	10.000	50.000	60.000	10.000		10.000	10.000		10.000	10.000		10.000
5.000331	Barrierefreie Haltest	681400	Investitionszuweisungen ZV	-270.000	270.000		-270.000	270.000		-270.000		-270.000	-270.000		-270.000	-270.000		-270.000
		783110	Abwicklung von Baumaßnahmen-Hochbau															
		783120	Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau	310.000	-280.000	30.000	310.000	-260.000	50.000	310.000		310.000	310.000		310.000	310.000		310.000
5.000331 SALDO				40.000	-10.000	30.000	40.000	10.000	50.000	40.000		40.000	40.000		40.000	40.000		40.000
5.000334	Bornheimer Straße/Ued	681200	Investitionszuweisungen Land										-1.815.000	1.355.000	-460.000	-1.815.000	715.000	-1.100.000
		782200	Erwerb von unbebauten Grundstücken							230.000		230.000						
		783120	Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau	240.000		240.000	120.000	230.000	350.000	120.000	-10.000	110.000	2.665.000	-1.995.000	670.000	2.655.000	-1.115.000	1.540.000
5.000334 SALDO				240.000		240.000	120.000	230.000	350.000	350.000	-10.000	340.000	850.000	-640.000	210.000	840.000	-400.000	440.000

5.000343	Radweg Bornheim-Alfte	681200 Investitionszuweisungen Land								-952.300	452.300	-500.000				-512.000	392.000	-120.000
		782200 Erwerb von unbebauten Grundstücken				60.000			60.000									
		783120 Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau				30.000			30.000	742.000	-302.000	440.000	296.000	-196.000	100.000	470.000	-370.000	100.000
5.000343 SALDO						90.000			90.000	-210.300	150.300	-60.000	296.000	-196.000	100.000	-42.000	22.000	-20.000
5.000359	Fußweg entlang Zweigr	549300 Festwerte (Straßenbeleuchtung)	20.000		20.000													
		782200 Erwerb von unbebauten Grundstücken	10.000		10.000													
		783120 Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau	135.000	5.000	140.000	5.000	5.000	10.000	10.000									
5.000359 SALDO			165.000	5.000	170.000	5.000	5.000	10.000										
5.000371	Rahmenplan Bornheim W	683100 Beiträge nach BauGB														-3.150.000		-3.150.000
		783120 Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau											255.000	-155.000	100.000	795.000	-695.000	100.000
5.000371 SALDO													255.000	-155.000	100.000	-2.355.000	-695.000	-3.050.000
5.000372	Gartenstraße	683100 Beiträge nach BauGB								-310.000		-310.000						
		782200 Erwerb von unbebauten Grundstücken				90.000		90.000										
		783120 Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau	20.000		20.000					240.000	-100.000	140.000		100.000	100.000			
5.000372 SALDO			20.000		20.000	90.000		90.000		-70.000	-100.000	-170.000		100.000	100.000			
5.000373	Offenbachstraße (Mert	683200 Beiträge nach KAG												-600.000	-600.000	-600.000	600.000	
		782200 Erwerb von unbebauten Grundstücken				50.000	50.000	100.000	60.000	-50.000	10.000							
		783120 Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau		80.000	80.000		20.000	20.000	20.000	550.000	550.000	75.000	5.000	80.000	750.000	-750.000		
5.000373 SALDO				80.000	80.000	50.000	70.000	120.000	60.000	500.000	560.000	75.000	-595.000	-520.000	150.000	-150.000		
5.000374	Me 16 Mertener Mühle	683100 Beiträge nach BauGB								-890.000		-890.000	-890.000		-890.000			
		783120 Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau								355.000	-95.000	260.000	270.000		270.000			
5.000374 SALDO										-535.000	-95.000	-630.000	-620.000		-620.000			
5.000378	Burgstraße	683200 Beiträge nach KAG								-220.000	220.000						-220.000	-220.000
		783120 Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau	23.000	-23.000						322.000	-322.000			30.000	30.000		320.000	320.000
5.000378 SALDO			23.000	-23.000						102.000	-102.000			30.000	30.000		100.000	100.000
5.000381	Wendeanlage Lahnstraß	683100 Beiträge nach BauGB								-140.000		-140.000						
		782200 Erwerb von unbebauten Grundstücken				80.000		80.000										
		783120 Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau				8.000	2.000	10.000	68.000	2.000	70.000							
5.000381 SALDO						88.000	2.000	90.000	-72.000	2.000	-70.000							
5.000383	Rüttersweg	783120 Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau					70.000	70.000		30.000	30.000		50.000	50.000		50.000	50.000	
5.000383 SALDO							70.000	70.000		30.000	30.000		50.000	50.000		50.000	50.000	
5.000392	Parkplatz Bonner Stra	783120 Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau	100.000	-100.000														
5.000392 SALDO			100.000	-100.000														
5.000393	Händlerstraße / Friedh	783120 Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau				2.000	8.000	10.000	15.000	5.000	20.000							
5.000393 SALDO						2.000	8.000	10.000	15.000	5.000	20.000							
5.000396	Heerweg Brenig bis Wa	783120 Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau	100.000	-100.000		10.000	-10.000											
5.000396 SALDO			100.000	-100.000		10.000	-10.000											
5.000397	Se 21 - Innere Erschl	549300 Festwerte (Straßenbeleuchtung)											30.000	-30.000		30.000	-30.000	
		683100 Beiträge nach BauGB											-1.050.000	960.000	-90.000	-2.720.000	2.630.000	-90.000
		783120 Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau				40.000		40.000	50.000		50.000	1.130.000	-1.030.000	100.000	860.000	-760.000	100.000	
5.000397 SALDO						40.000		40.000	50.000		50.000	110.000	-100.000	10.000	-1.830.000	1.840.000	10.000	
5.000407	Bayerstr. (Siegstr.-W	549300 Festwerte (Straßenbeleuchtung)	12.000	-12.000							10.000	10.000						
		683200 Beiträge nach KAG	-220.000		-220.000													
		782200 Erwerb von unbebauten Grundstücken	70.000		70.000													
		783120 Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau	222.000	-62.000	160.000		50.000	50.000		10.000	10.000							
5.000407 SALDO			84.000	-74.000	10.000		50.000	50.000		20.000	20.000							
5.000408	Raiffeisenstraße	549300 Festwerte (Straßenbeleuchtung)				20.000		20.000	30.000	-20.000	10.000							
		683100 Beiträge nach BauGB				-1.180.000		-1.180.000										
		782200 Erwerb von unbebauten Grundstücken	60.000	-10.000	50.000		10.000	10.000										
		783120 Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau	30.000	-20.000	10.000				680.000	20.000	700.000	20.000		20.000				
5.000408 SALDO			90.000	-30.000	60.000	-1.180.000	30.000	-1.150.000	710.000	20.000	710.000	20.000		20.000	20.000			
5.000424	Erfiststraße	783120 Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau	60.000	280.000	340.000		10.000	10.000										
5.000424 SALDO			60.000	280.000	340.000		10.000	10.000										
5.000439	Sandstraße Straßenbau	783120 Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau	175.000	5.000	180.000													
5.000439 SALDO			175.000	5.000	180.000													
SUMME ÄNDERUNGEN Produktgruppe 1.12.02 Straßenbau				-732.000			458.000			378.300			-1.741.000			52.000		

Anlage 3 zu TOP 7

Gesamtergebnisplan		STADT BORNHEIM Haushaltsplan 2017/2018								Anlage 3a zur 3. Ergänzungsvorlage zur Vorlage 596/2016-2						
Erträge und Mehrerträge: negativ (minus)														Stand:	23.01.2017	
Aufwendungen und Mehraufwendungen: positiv														Druck vom:	20.02.2017	
Erträge und Aufwendungen	Plan 2017	D3 2017	Summe 2017	Plan 2018	D3 2018	Summe 2018	Plan 2019	D3 2019	Summe 2019	Plan 2020	D3 2020	Summe 2020	Plan 2021	D3 2021	Summe 2021	
01 Steuern und ähnliche Abgaben	-57.168.000	599.000	-56.569.000	-60.166.000	-787.000	-60.953.000	-64.554.000	-44.000	-64.598.000	-67.103.000	-1.490.000	-68.593.000	-71.176.000	-872.000	-72.048.000	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-27.654.791	2.426.974	-25.227.817	-28.172.256	2.184.880	-25.987.376	-28.975.754	2.461.491	-26.514.263	-28.670.863	2.152.257	-26.518.606	-29.008.468	2.087.003	-26.921.465	
03 Sonstige Transfererträge	-277.300	-915.544	-1.192.844	-267.300	-918.544	-1.185.844	-262.300	-918.504	-1.180.804	-257.300	-920.606	-1.177.906	-257.300	-133.410	-390.710	
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.702.153	-261.720	-5.963.873	-6.168.243	-95.833	-6.264.076	-6.436.503	-111.316	-6.547.819	-6.426.306	-215.033	-6.641.339	-6.484.343	-326.581	-6.810.924	
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-570.085		-570.085	-571.095		-571.095	-561.241		-561.241	-562.269		-562.269	-563.310		-563.310	
06 Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-2.490.412	-400.000	-2.890.412	-2.450.648	-400.000	-2.850.648	-2.475.931	-400.000	-2.875.931	-2.474.302	-400.000	-2.874.302	-2.477.680	-400.000	-2.877.680	
07 Sonstige ordentliche Erträge	-3.372.895	-8.184	-3.381.079	-4.483.959	-7.220	-4.491.179	-5.492.027	-7.071	-5.499.098	-6.187.595	-7.070	-6.194.665	-3.565.772	-6.955	-3.572.727	
08 Aktivierte Eigenleistungen	-567.036		-567.036	-412.716		-412.716	-221.016		-221.016	-357.936		-357.936	-388.800		-388.800	
10 Ordentliche Erträge	-97.802.672	1.440.526	-96.362.146	-102.692.217	-23.717	-102.715.934	-108.978.772	980.600	-107.998.172	-112.039.571	-880.452	-112.920.023	-113.921.673	348.057	-113.573.616	
11 Personalaufwendungen	24.632.493	322.947	24.955.440	24.822.900	183.835	25.006.735	25.106.992	338.113	25.445.105	25.363.260	397.472	25.760.732	25.582.828	441.752	26.024.580	
12 Versorgungsaufwendungen	1.896.218		1.896.218	1.928.142		1.928.142	1.960.705		1.960.705	1.993.919		1.993.919	2.027.797		2.027.797	
13 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	20.803.644	1.302.879	22.106.523	21.351.250	749.900	22.101.150	20.177.967	817.749	20.995.716	19.464.350	648.418	20.112.768	19.264.171	667.075	19.931.246	
14 Bilanzielle Abschreibungen	7.385.331	311.631	7.696.962	7.741.634	328.561	8.070.195	8.055.853	480.631	8.536.484	8.171.890	599.498	8.771.388	8.305.511	546.001	8.851.512	
15 Transferaufwendungen	47.078.511	-1.815.658	45.262.853	48.430.535	-1.917.700	46.512.835	50.313.202	-1.818.021	48.495.181	49.991.815	-1.511.888	48.479.927	51.156.243	-1.349.212	49.807.031	
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.598.050	-78.550	5.519.500	5.613.995	-128.734	5.485.261	5.687.627	-195.870	5.491.757	5.662.540	-210.858	5.451.682	5.665.294	-190.497	5.474.797	
17 Ordentliche Aufwendungen	107.394.246	43.249	107.437.495	109.888.456	-784.138	109.104.318	111.302.346	-377.398	110.924.948	110.647.774	-77.358	110.570.416	112.001.843	115.119	112.116.962	
18 Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit	9.591.574	1.483.775	11.075.349	7.196.239	-807.855	6.388.384	2.323.574	603.202	2.926.776	-1.391.797	-957.810	-2.349.607	-1.919.830	463.176	-1.456.654	
19 Finanzerträge	-3.557.684	-581.229	-4.138.913	-3.512.599	-581.147	-4.093.746	-3.467.195	-582.064	-4.049.259	-3.427.494	-582.082	-4.009.576	-3.394.388	-583.001	-3.977.389	
20 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.828.692	18.748	5.847.440	5.786.621	51.839	5.838.460	5.654.406	87.930	5.742.336	5.444.149	152.021	5.596.170	5.232.935	165.113	5.398.048	
21 Finanzergebnis	2.271.008	-562.481	1.708.527	2.274.022	-529.308	1.744.714	2.187.211	-494.134	1.693.077	2.016.655	-430.061	1.586.594	1.838.547	-417.888	1.420.659	
22 Ordentliches Ergebnis	11.862.582	921.294	12.783.876	9.470.261	-1.337.163	8.133.098	4.510.785	109.068	4.619.853	624.858	-1.387.871	-763.013	-81.283	45.288	-35.995	
23 Jahresergebnis	11.862.582	921.294	12.783.876	9.470.261	-1.337.163	8.133.098	4.510.785	109.068	4.619.853	624.858	-1.387.871	-763.013	-81.283	45.288	-35.995	

Gesamtfinanzplan		STADT BORNHEIM Haushaltsplan 2017/2018								Anlage 3b zur 3. Ergänzungsvorlage zur Vorlage 596/2016-2					
Einzahlungen und Mehreinzahlungen: negativ (minus)														Stand:	23.01.2017
Auszahlungen und Mehrauszahlungen: positiv														Druck vom:	20.02.2017
Ein- und Auszahlungen	Plan 2017	D3 2017	Summe 2017	Plan 2018	D3 2018	Summe 2018	Plan 2019	D3 2019	Summe 2019	Plan 2020	D3 2020	Summe 2020	Plan 2021	D3 2021	Summe 2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-57.168.000	599.000	-56.569.000	-60.166.000	-787.000	-60.953.000	-64.554.000	-44.000	-64.598.000	-67.103.000	-1.490.000	-68.593.000	-71.176.000	-872.000	-72.048.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.748.638	2.625.073	-23.123.565	-26.237.798	2.368.726	-23.869.072	-27.009.227	2.625.563	-24.383.664	-26.642.179	2.282.404	-24.359.775	-26.902.334	2.184.857	-24.717.477
3 Sonstige Transfereinzahlungen	-277.300	-915.544	-1.192.844	-267.300	-918.544	-1.185.844	-262.300	-918.504	-1.180.804	-257.300	-920.606	-1.177.906	-257.300	-133.410	-390.710
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	-4.991.517	-285.516	-5.277.033	-5.445.851	-118.162	-5.564.013	-5.710.752	-133.645	-5.844.397	-5.700.256	-237.362	-5.937.618	-5.758.292	-348.910	-6.107.202
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-570.085		-570.085	-571.095		-571.095	-561.241		-561.241	-562.269		-562.269	-563.310		-563.310
6 Einzahlungen aus KErstattungen, KUml.	-2.490.412	-400.000	-2.890.412	-2.450.648	-400.000	-2.850.648	-2.475.931	-400.000	-2.875.931	-2.474.302	-400.000	-2.874.302	-2.477.680	-400.000	-2.877.680
7 Sonstige Einzahlungen lauf. VTätigkeit	-2.818.200		-2.818.200	-3.978.200		-3.978.200	-4.978.200		-4.978.200	-5.678.200		-5.678.200	-3.078.200		-3.078.200
8 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-3.557.684	-581.229	-4.138.913	-3.512.599	-581.147	-4.093.746	-3.467.195	-582.064	-4.049.259	-3.427.494	-582.082	-4.009.576	-3.394.388	-583.001	-3.977.389
9 Einzahlungen aus laufender VTätigkeit	-97.621.836	1.041.784	-96.580.052	-102.629.491	-436.127	-103.065.618	-109.018.846	547.350	-108.471.496	-111.845.000	-1.347.646	-113.192.646	-113.607.504	-152.464	-113.759.968
10 Personalauszahlungen	23.052.849	298.500	23.351.349	23.284.745	300.000	23.584.745	23.515.688	301.400	23.817.088	23.748.941	302.800	24.051.741	23.984.522	304.460	24.288.982
11 Versorgungsauszahlungen	1.896.218		1.896.218	1.928.142		1.928.142	1.960.705		1.960.705	1.993.919		1.993.919	2.027.797		2.027.797
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstl.	20.118.474	1.279.279	21.397.753	20.778.800	761.800	21.540.600	19.704.521	837.149	20.541.670	19.029.920	666.818	19.696.738	18.827.861	687.475	19.515.336
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahl.	5.828.692	18.748	5.847.440	5.786.621	51.839	5.838.460	5.654.406	87.930	5.742.336	5.444.149	152.021	5.596.170	5.232.935	165.113	5.398.048
14 Transferauszahlungen	47.058.511	-1.815.658	45.242.853	48.408.035	-1.917.700	46.490.335	50.290.702	-1.818.021	48.472.681	49.969.315	-1.511.888	48.457.427	51.133.743	-1.349.212	49.784.531
15 Sonstige Auszahlungen lauf. VTätigk.	5.394.027	-97.550	5.296.477	5.435.737	-188.734	5.247.003	5.442.102	-188.870	5.253.232	5.518.710	-205.858	5.312.852	5.521.087	-205.497	5.315.590
16 Auszahlungen aus lauf. VTätigkeit	103.348.770	-316.681	103.032.089	105.622.080	-992.795	104.629.285	106.568.124	-780.412	105.787.712	105.704.954	-596.107	105.108.847	106.727.945	-397.661	106.330.284
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigk	5.726.934	725.103	6.452.037	2.992.589	-1.428.922	1.563.667	-2.450.722	-233.062	-2.683.784	-6.140.046	-1.943.753	-8.083.799	-6.879.559	-550.125	-7.429.684
18 Investitionszuwendungen	-3.127.613	243.667	-2.883.946	-3.954.300	242.857	-3.711.443	-4.694.880	424.347	-4.270.533	-6.453.480	2.086.237	-4.367.243	-7.178.000	1.547.427	-5.630.573
19 Einz. aus Veräußerung Sachanlagen	-686.700		-686.700	-665.200		-665.200	-344.200		-344.200	-247.200		-247.200	-570.200		-570.200
21 Einz. aus Beiträge u. ähnl. Entgelte	-1.425.000	325.000	-1.100.000	-2.440.000	150.000	-2.290.000	-1.710.000	-10.000	-1.720.000	-1.940.000	360.000	-1.580.000	-6.470.000	3.010.000	-3.460.000
22 Sonst. Investitionseinzahlungen															
23 Einzahlungen aus Investitionstätigk.	-5.239.313	568.667	-4.670.646	-7.059.500	392.857	-6.666.643	-6.749.080	414.347	-6.334.733	-8.640.680	2.446.237	-6.194.443	-14.218.200	4.557.427	-9.660.773
24 Auszahlungen Erwerb Grundst./Gebäude	2.690.000	-185.000	2.505.000	2.250.000	60.000	2.310.000	1.145.000	40.000	1.185.000	835.000		835.000	985.000		985.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.430.000	-2.981.000	16.449.000	14.007.000	2.568.000	16.575.000	7.422.000	4.953.000	12.375.000	12.116.000	-3.161.000	8.955.000	13.130.000	-4.500.000	8.630.000
26 Auszahlungen Erwerb bewegl. AV	2.736.272	301.200	3.037.472	1.742.052	232.650	1.974.702	1.585.298	617.100	2.202.398	831.082	131.600	962.682	989.461	129.600	1.119.061
27 Erwerb Finanzanlagen	7.300.000	-1.500.000	5.800.000	7.300.000	-1.500.000	5.800.000	7.300.000	-1.500.000	5.800.000	7.300.000	-1.500.000	5.800.000	7.300.000	-1.500.000	5.800.000
28 Ausz. für Zuw.u. Zusch. f. Investit	150.000	-150.000		150.000	-150.000		150.000	-150.000		150.000	-150.000		150.000	-150.000	
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	256.300	19.000	275.300	228.300	60.000	288.300	285.300	-7.000	278.300	183.300	-5.000	178.300	183.300	15.000	198.300
30 Auszahlungen aus Investitionstätigk.	32.562.572	-4.495.800	28.066.772	25.677.352	1.270.650	26.948.002	17.887.598	3.953.100	21.840.698	21.415.382	-4.684.400	16.730.982	22.737.761	-6.005.400	16.732.361
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	27.323.259	-3.927.133	23.396.126	18.617.852	1.663.507	20.281.359	11.138.518	4.367.447	15.505.965	12.774.702	-2.238.163	10.536.539	8.519.561	-1.447.973	7.071.588
32 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	33.050.193	-3.202.030	29.848.163	21.610.441	234.585	21.845.026	8.687.796	4.134.385	12.822.181	6.634.656	-4.181.916	2.452.740	1.640.002	-1.998.098	-358.096

Anlage 4 zu TOP 7

Anlage 4a zur 3. Ergänzungsvorlage zur Vorlage 596/2016-2										
STADT BORNHEIM Haushaltsplan 2017/2018										
									Stand:	23.01.2017
									Druck vom:	17.02.2017
Forschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2017-2026										
- ERGEBNISPLAN -										
Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-56.569.000	-60.953.000	-64.598.000	-68.593.000	-72.048.000	-73.569.000	-75.765.000	-78.039.000	-80.392.000	-82.828.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.227.817	-25.987.376	-26.514.263	-26.518.606	-26.921.465	-27.065.774	-27.439.299	-27.777.959	-28.167.053	-28.575.528
3 Sonstige Transfererträge	-1.192.844	-1.185.844	-1.180.804	-1.177.906	-390.710	-390.710	-390.710	-390.710	-390.710	-390.710
4 Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-5.963.873	-6.264.076	-6.547.819	-6.641.339	-6.810.924	-6.964.732	-7.126.662	-7.294.883	-7.467.609	-7.646.076
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-570.085	-571.095	-561.241	-562.269	-563.310	-563.310	-563.310	-563.310	-563.310	-563.310
6 Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-2.890.412	-2.850.648	-2.875.931	-2.874.302	-2.877.680	-2.877.680	-2.877.680	-2.877.680	-2.877.680	-2.877.680
7 Sonstige ordentliche Erträge	-3.381.079	-4.491.179	-5.499.098	-6.194.665	-3.572.727	-3.566.409	-3.562.400	-3.562.563	-3.563.262	-3.563.610
8 Aktivierte Eigenleistungen	-567.036	-412.716	-221.016	-357.936	-388.800	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
10 Ordentliche Erträge	-96.362.146	-102.715.934	-107.998.172	-112.920.023	-113.573.616	-115.297.615	-118.025.061	-120.806.105	-123.721.624	-126.744.914
11 Personalaufwendungen	24.955.440	25.006.735	25.445.105	25.760.732	26.024.580	26.056.287	26.088.326	26.120.702	26.153.418	26.186.478
12 Versorgungsaufwendungen	1.896.218	1.928.142	1.960.705	1.993.919	2.027.797	2.062.353	2.097.600	2.133.552	2.170.223	2.207.627
13 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	22.106.523	22.101.150	20.995.716	20.112.768	19.931.246	20.128.539	20.329.824	20.533.123	20.738.455	20.945.840
14 Bilanzielle Abschreibungen	7.696.962	8.070.195	8.536.484	8.771.388	8.851.512	8.369.103	8.315.185	8.281.443	8.223.942	8.154.103
15 Transferaufwendungen	45.262.853	46.512.835	48.495.181	48.479.927	49.807.031	51.087.495	52.121.390	53.236.415	54.399.787	55.607.841
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.519.500	5.485.261	5.491.757	5.451.682	5.474.797	5.481.944	5.529.131	5.577.396	5.625.711	5.672.043
17 Ordentliche Aufwendungen	107.437.495	109.104.318	110.924.948	110.570.416	112.116.962	113.185.721	114.481.456	115.882.632	117.311.536	118.773.932
18 Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit	11.075.349	6.388.384	2.926.776	-2.349.607	-1.456.654	-2.111.895	-3.543.605	-4.923.474	-6.410.089	-7.970.982
19 Finanzerträge	-4.138.913	-4.093.746	-4.049.259	-4.009.576	-3.977.389	-3.957.946	-3.902.068	-3.864.392	-3.451.070	-3.788.729
20 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.847.440	5.838.460	5.742.336	5.596.170	5.398.048	5.301.984	5.054.369	4.816.647	4.571.806	4.342.257
21 Finanzergebnis	1.708.527	1.744.714	1.693.077	1.586.594	1.420.659	1.344.038	1.152.301	952.255	1.120.736	553.528
22 Ordentliches Jahresergebnis	12.783.876	8.133.098	4.619.853	-763.013	-35.995	-767.857	-2.391.304	-3.971.219	-5.289.353	-7.417.454
26 Jahresergebnis	12.783.876	8.133.098	4.619.853	-763.013	-35.995	-767.857	-2.391.304	-3.971.219	-5.289.353	-7.417.454

Anlage 4b zur 3. Ergänzungsvorlage zur Vorlage 596/2016-2									
STADT BORNHEIM Haushaltsplan 2017/2018									
								Stand:	23.01.2017
								Druck vom:	17.02.2017

Forschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2017-2026

- FINANZPLAN -

Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-56.569.000	-60.953.000	-64.598.000	-68.593.000	-72.048.000	-73.569.000	-75.765.000	-78.039.000	-80.392.000	-82.828.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-23.123.565	-23.869.072	-24.383.664	-24.359.775	-24.717.477	-24.958.533	-25.206.533	-25.460.533	-25.721.533	-25.988.533
3 Sonstige Transfereinzahlungen	-1.192.844	-1.185.844	-1.180.804	-1.177.906	-390.710	-390.710	-390.710	-390.710	-390.710	-390.710
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	-5.277.033	-5.564.013	-5.844.397	-5.937.618	-6.107.202	-6.265.763	-6.429.081	-6.597.299	-6.770.563	-6.949.026
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-570.085	-571.095	-561.241	-562.269	-563.310	-563.310	-563.310	-563.310	-563.310	-563.310
6 Einzahlungen aus KERstattungen, KUml.	-2.890.412	-2.850.648	-2.875.931	-2.874.302	-2.877.680	-2.877.680	-2.877.680	-2.877.680	-2.877.680	-2.877.680
7 Sonstige Einzahlungen lauf. VTätigkeit	-2.818.200	-3.978.200	-4.978.200	-5.678.200	-3.078.200	-3.078.200	-3.078.200	-3.078.200	-3.078.200	-3.078.200
8 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-4.138.913	-4.093.746	-4.049.259	-4.009.576	-3.977.389	-3.957.946	-3.902.068	-3.864.392	-3.451.070	-3.788.729
9 Einzahlungen aus laufender VTätigkeit	-96.580.052	-103.065.618	-108.471.496	-113.192.646	-113.759.968	-115.661.142	-118.212.582	-120.871.124	-123.245.066	-126.464.188
10 Personalauszahlungen	23.351.349	23.584.745	23.817.088	24.051.741	24.288.982	24.320.689	24.352.728	24.385.104	24.417.820	24.450.880
11 Versorgungsauszahlungen	1.896.218	1.928.142	1.960.705	1.993.919	2.027.797	2.062.353	2.097.600	2.133.552	2.170.223	2.207.627
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstl.	21.397.753	21.540.600	20.541.670	19.696.738	19.515.336	19.708.470	19.905.555	20.104.611	20.305.658	20.508.715
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahl.	5.847.440	5.838.460	5.742.336	5.596.170	5.398.048	5.301.984	5.054.369	4.816.647	4.571.806	4.342.257
14 Transferauszahlungen	45.242.853	46.490.335	48.472.681	48.457.427	49.784.531	51.064.995	52.098.890	53.213.915	54.377.287	55.585.341
15 Sonstige Auszahlungen lauf. VTätigk.	5.296.477	5.247.003	5.253.232	5.312.852	5.315.590	5.337.737	5.384.924	5.433.189	5.481.504	5.527.836
16 Auszahlungen aus lauf. VTätigkeit	103.032.089	104.629.285	105.787.712	105.108.847	106.330.284	107.796.228	108.894.067	110.087.019	111.324.298	112.622.656
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätig	6.452.037	1.563.667	-2.683.784	-8.083.799	-7.429.684	-7.864.914	-9.318.516	-10.784.105	-11.920.768	-13.841.532
18 Investitionszuwendungen	-2.883.946	-3.711.443	-4.270.533	-4.367.243	-5.630.573	-2.918.000	-2.918.000	-2.918.000	-2.918.000	-2.918.000
19 Einz. aus Veräußerung Sachanlagen	-686.700	-665.200	-344.200	-247.200	-570.200	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
21 Einz. aus Beiträge u. ähnl. Entgelte	-1.100.000	-2.290.000	-1.720.000	-1.580.000	-3.460.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
22 Sonst. Investitionsauszahlungen										
23 Einzahlungen aus Investitionstätigk.	-4.670.646	-6.666.643	-6.334.733	-6.194.443	-9.660.773	-4.918.000	-4.918.000	-4.918.000	-4.918.000	-4.918.000
24 Auszahlungen Erwerb Grundst./Gebäude	2.505.000	2.310.000	1.185.000	835.000	985.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.449.000	16.575.000	12.375.000	8.955.000	8.630.000	7.080.000	7.080.000	7.080.000	7.080.000	7.080.000
26 Auszahlungen Erwerb bewegl. AV	3.037.472	1.974.702	2.202.398	962.682	1.119.061	1.213.668	1.217.869	1.222.111	1.226.397	1.230.725
27 Auszahlungen Erwerb Finanzanlagen	5.800.000	5.800.000	5.800.000	5.800.000	5.800.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.800.000
28 Ausz. für Zuw.u. Zusch. f. Investit										
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	275.300	288.300	278.300	178.300	198.300	132.800	132.800	132.800	132.800	132.800
30 Auszahlungen aus Investitionstätigk.	28.066.772	26.948.002	21.840.698	16.730.982	16.732.361	14.426.468	14.430.669	14.434.911	14.439.197	15.243.525
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	23.396.126	20.281.359	15.505.965	10.536.539	7.071.588	9.508.468	9.512.669	9.516.911	9.521.197	10.325.525
32 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	29.848.163	21.845.026	12.822.181	2.452.740	-358.096	1.643.554	194.153	-1.267.194	-2.399.572	-3.516.007

Anlage 5 zu TOP 7

Anlage 5 zur 3. Ergänzungsvorlage zur Vorlage 596/2016-2										
STADT BORNHEIM Haushaltsplan 2017/2018										
									Stand:	19.01.2017
									Druck vom:	17.02.2017
Freiwillige Aufwendungen										
Produktgruppe	Bezeichnung	Sachkonto	Leistungsart	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1.01.01	Politische Gremien	54 39 00	Geschäftsaufwand	2.171	4.320	4.320	4.320	4.320	4.320	4.320
1.01.02	Verwaltungsführung	54 37 00	Repräsentation	13.616	10.100	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
1.01.02	Verwaltungsführung	54 39 00	Geschäftsaufwand	2.691	8.000	8.000	8.000	6.673	7.668	7.585
1.01.02	Verwaltungsführung	54 91 00	Verfüugungsmittel	6.437	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
1.01.09	Personalmanagement	54 43 00	Mitgliedsbeiträge Kämmererverband	68	50	18	18	18	18	18
1.01.09	Personalmanagement	54 43 00	Mitgliedsbeiträge diverse (Standesbeamte, DVF, RPA)		750	750	750	750	750	750
1.01.14	Bodenmanagement	54 43 00	Mitgliedsbeiträge Bodenmanagement	0	1.500	0	0	0	0	0
1.01.16	Städtepartnerschaften	54 13 00	Reisekosten	614	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
1.01.16	Städtepartnerschaften	54 37 00	Repräsentation	1.223	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
1.02.04	Straßenverkehr	54 43 00	Mitgliedsbeitrag Verkehrswacht	0	105	105	105	105	105	105
1.04.01	Kulturförderung	53 19 00	Zuschuss Kulturforum und Musikschule	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	22.250	25.502
1.04.01	Kulturförderung	52 99 10	Sach- und Dienstleistungen / sonstige ordentliche Aufwendungen (Karneval, Zuschüsse an Vereine)	2.519	10.600	10.600	10.600	10.600	10.706	10.813
1.04.02	Volkshochschule	54 43 00	Mitgliedsbeitrag Landesverband	3.387	3.550	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
1.04.03	Büchereien	0-799999	Ordentliches Jahresergebnis -ohne Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehung-	154.558	136.951	155.464	156.400	158.823	159.981	162.365
1.13.03	Öffentliche Gewässer	54 43 00	Mitgliedsbeitrag Hochwassererntgemeinschaft Rhein	150	150	150	150	150	150	150
1.14.01	Umweltschutz, lokale Agenda	52 49 00	Verwaltungs- & Betriebsaufwand	2.658	2.000	2.000	2.000	2.000	2.020	2.040
1.14.01	Umweltschutz, lokale Agenda	54 43 00	Mitgliedsbeitrag Klimabündnis, Agenda 21	455	600	600	600	600	600	600
1.15.01	Wirtschaftsförderung	52 49 00	Verwaltungs- & Betriebsaufwand	650	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.15.02	Tourismus	52 49 00	Verwaltungs- & Betriebsaufwand	1.330	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.15.02	Tourismus	54 43 00	Beiträge zu Rhein-Voreifel-Touristik	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
SUMME				227.527	229.976	249.907	250.843	251.939	251.468	257.148
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe										
		Sachkonto	Leistungsart	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1.06.02	städt. Jugendeinrichtungen	52 49 00	BJT (Betriebsaufwand abzgl. Entgelte)	7.477	14.000	14.000	14.000	14.000	14.140	14.281
1.06.02	Kinder- und Jugendarbeit	52 49 02	Projektorientierter Aufwand (Gut Drauf)	4.433	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.06.02.03	Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen	53 19 00	Zuschüsse gem. Richtlinienförderung, für Jugendpflege, BJT-Zuschüsse, Stadteilbüro, Jugendbus u.a.	345.613	446.050	413.975	396.700	402.300	408.000	416.000
SUMME				357.523	470.050	437.975	420.700	426.300	432.140	440.281
Offene Ganztagschulen										
		Sachkonto	Leistungsart	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1.03.01.09	OGS Grundschulen	alle ohne Verrechnung	ordentliches Jahresergebnis	161.733	239.540	118.763	119.238	121.745	123.207	124.677
1.03.05.02	OGS Förderschule Uedorf	alle ohne Verrechnung	ordentliches Jahresergebnis	18.530	15.500	7.981	8.546	8.959	9.278	9.852
SUMME				180.263	255.040	126.744	127.784	130.704	132.485	134.529
Gesamtbetrag der freiwilligen Aufwendungen				765.313	955.066	814.626	799.327	808.943	816.093	831.958
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen				91.786.677	99.673.269	107.437.495	109.104.318	110.924.948	110.570.416	112.116.962
Anteil der freiwilligen Aufwendungen am Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen				0,83%	0,96%	0,76%	0,73%	0,73%	0,74%	0,74%

Vom Haupt- und Finanzausschuss am 18.01.2017 zur Ratssitzung zurückgestellte, noch zu klärende bzw. unmittelbar an den Rat gerichtete Fraktionsanträge

Fraktion	Nr.	Produktgruppe	Seite im HPI	Inhalt (Anfrage, Antrag), Erläuterungen, Antworten und Stellungnahmen sowie Beschlussentwürfe der Verwaltung
FDP	15b	1.01.17 Inklusion und Demographie	104	Antrag: Externe Begleitung der 2. und 3. Phase des demographischen Entwicklungskonzeptes 2017: 80.000 €, 2018: 50.000 €, streichen Der Antrag wurde zusammen mit den Anträgen der CDU Nr. 29 und Grüne Nr. 5 beraten.
CDU	29	1.01.17 Inklusion und Demographie	104	Antrag: Die Verwaltung wird beauftragt, die Mittel für das Projekt 'Demographischer Wandel' vorerst zu streichen und anstelle dessen die Mittel für den Seniorenbeirat und das Jugendparlament jeweils zu verdoppeln. Die zuständige Demographie-Beauftragte soll zukünftig bei allen Entwicklungen in der Stadt Bornheim Stellungnahmen in Bezug auf den demographischen Wandel für die entsprechenden Ausschüsse abgeben (StEA, ASS, JHA). Der Antrag wurde zusammen mit den Anträgen der FDP Nr. 15b und Grüne Nr. 5 beraten.
Grüne	5	1.01.17 Inklusion und Demographie	104	Antrag: Demographischer Wandel stellt aus unserer Sicht ein strategisches Handlungsfeld dar. Allerdings sollten Ausgaben gezielt und ergebnisorientiert erfolgen. Wie erklären sich die angesetzten Kosten für externe Begleitung? Da aus dem Haushalt 2015/2016 keine Ergebnisse zur 1. Phase vorliegen, sind diese Positionen ebenso wie der externe Dienstleister zu hinterfragen. Der Bürgermeister wird beauftragt, ein klares Ergebnisziel für die Phasen zu definieren mit Zielstellung und Business Case und den Rat bzw. den bezogenen Ausschuss bei der Zielsetzung, dem Terminplan und der Auswahl des Dienstleisters einzubeziehen. Die Mittel sind im Haushalt so mit einem Sperrvermerk zu versehen, dass die Mittel nur freigegeben werden, wenn die oben genannte Zielstellung vorliegt.
FDP	15a	1.01.17 Inklusion und De-	104	Die CDU-Fraktion schließt sich dem Antrag der FDP-Fraktion an. Beschluss ASS: Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel streicht die Mittel Externe

		mogra- phie		Begleitung der 2. und 3. Phase des demographischen Entwicklungskonzeptes 2017: 80.000 €, 2018: 50.000 €. <u>Beschluss HFA:</u> Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die Mittel Externe Begleitung der 2. und 3. Phase des demographischen Entwicklungskonzeptes 2017: 80.000 €, 2018: 50.000 € zu streichen.
				10 Stimmen für den Beschluss (CDU, FDP, UWG) 10 Stimmen gegen den Beschluss (SPD, B90/Grüne, BM) 01 Stimmenthaltung (LINKE) Der Beschluss ist damit abgelehnt. Bis zur Ratssitzung soll geklärt werden, um welche investiven Mittel es sich handelt. <u>Antwort der Verwaltung:</u> Die Projektplanung für das Demographische Entwicklungskonzept sah in seiner 2. Phase die Erarbeitung eines Handlungskonzeptes vor, in dem gemeinsam mit Bürgerschaft, Vereinen und Verbänden strategische Ziele zum Umgang mit dem demographischen Wandel in Bornheim sowie Projekte und Maßnahmen zur deren Erreichung entwickelt werden sollten. Die Mittel sollten der Finanzierung evt. investiver Maßnahmen dienen. Die Abwicklung des Projektes hat sich in 2016 jedoch soweit verzögert, dass ein Handlungskonzept und konkrete Maßnahmen erst im laufenden bzw. im kommenden Jahr erarbeitet werden. Die im Entwurf eingestellten investiven Mittel sind daher derzeit nicht zwingend erforderlich. Sobald ein Handlungskonzept mit konkreten Maßnahmen definiert wurde und dem Rat zur Beschlussfassung vorliegt, wird die Verwaltung die dann notwendigen Mittel darstellen. <u>Beschluss Rat:</u> Der Rat beschließt, die im Haushaltsplanentwurf 2017/2018 die Mittel für externe Begleitung der 2. und 3. Phase des demographischen Entwicklungskonzeptes 2017: 80.000 €, 2018: 50.000 € sowie die geplanten investiven Mittel zu streichen.
CDU	3	1.01.15 Gebäude- wirtschaft	88	<u>Antrag:</u> Die Verwaltung wird beauftragt, anhand der Feststellung der tatsächlichen Flüchtlingszahlen zu prüfen, inwieweit die geplanten Investitionen in neue Flüchtlingsunterkünfte verhältnismäßig und ggfls. anzupassen sind. <u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Die Planung von Flüchtlingsunterkünften erfolgt in Abstimmung innerhalb der Verwaltung in

				Anpassung auf die zu erwartenden Flüchtlingszahlen. Die Planwerte sind im Änderungsprozess angepasst worden und aus heutiger Sicht zur Deckung des Bedarfes ausreichend (siehe investive Änderungsliste, Projekt 5.000159). Zur Errichtung von Übergangswohnheimen stehen im Haushaltsjahr 2017 insgesamt 5,65 Mio. € zur Verfügung, in den Jahren 2018 und 2019 weitere 1,7 bzw. 1,0 Mio. € (siehe Projekt 5.000129, Seite 88). Diese Budgets dienen insgesamt zur Umsetzung des Investitionsbedarfs im Bereich der Flüchtlingsunterbringung. Für das Projekt 5.000435 auf S. 99 gibt es keine haushaltsrechtliche Festlegung auf einzelne Objekte; die Gebäude Brahmsstraße wurden exemplarisch aufgeführt. <u>Beschluss StEA:</u> Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung und beauftragt die Verwaltung bis Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses die konkreten Planungen mit der Summe für Flüchtlingsunterkünfte nochmals vorzulegen. <u>Beschlussentwurf HFA:</u> Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von den konkreten Planungen.
				Der Antrag wird bis zur Ratssitzung zurückgestellt.(Klärung der Zahlen) <u>Aktuelle Stellungnahme der Verwaltung:</u> Aus der Sicht der Verwaltung werden die im geänderten Beschlussentwurf dargestellten Beträge für die bisher geplanten Projekte benötigt. <u>Beschluss Rat:</u> Der Rat beschließt, folgende Planwerte für die Schaffung von Wohnraum in den Haushalt einzustellen: 2017: 3.500.000 € 2018: 2.500.000 € 2019: 1.000.000 €.
CDU	21	1.12.02 Straßen- bau	288	Antrag: Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausbaumaßnahme Dorfplatz Hemmerich (nur Befestigung der Schotterfläche ohne Ausbau der Kreuzbergstraße) im Jahr 2018 wieder mit investiven Mitteln i.H. v. 110.000 € in das Straßenausbauprogramm aufzunehmen. <u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Die Verwaltung stuft die Maßnahme aus Sicht der Verkehrssicherheit sachlich mit nachrangiger Ausbaupriorität ein und empfiehlt, diese in den Folgejahren 2019 ff. darzustellen und im Zusammenhang mit dem Ausbau der Kreuzbergstraße zu stellen.

				<u>Beschluss StEA:</u> Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt den Ausbau des Dorfplatzes Hemmerich im Zusammenhang mit dem Ausbau der Kreuzbergstraße ab dem Jahr 2019 ff. Der Antrag der CDU-Fraktion wird mit einem Stimmenverhältnis von 10 Stimmen für den Antrag (CDU, UWG) 12 Stimmen gegen den Antrag (SPD, B90/Grüne, FDP, LINKE, BM) abgelehnt. <u>Beschluss HFA:</u> Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die Maßnahmen Ausbau Dorfplatz Hemmerich und Ausbau Kreuzbergstraße ab dem Jahr 2019 ff. in das Bauprogramm für Straßen und Verkehrsanlagen und ÖPNV aufzunehmen.
				10 Stimmen für den Beschluss (SPD, B90/Grüne, BM) 12 Stimmen gegen den Beschluss (CDU, UWG, FDP, LINKE) Der Beschluss ist damit abgelehnt. Behandlung des Antrages auch in der Ratssitzung. <u>Beschluss Rat:</u> Der Rat beschließt, auf einen Ausbau Dorfplatz Hemmerich und Ausbau Kreuzbergstraße vorerst zu verzichten.
FDP	31	1.12.02 Straßen- bau	307	Antrag: Trennung der Maßnahme Donnerstein und Oberdorfer Weg. <u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Eine Trennung der Maßnahme Donnerstein und Oberdorfer Weg ist grundsätzlich möglich, die mit einem gemeinsamen Ausbau verbundenen Synergieeffekte durch gemeinsamen Kanal- und Straßenbau gehen bei einer Trennung verloren. Die Anträge werden zusammengefasst.
CDU	17	1.12.02 Straßen- bau	307	Antrag: Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausbaumaßnahme Donnerstein und Oberdorfer Weg voneinander getrennt zu behandeln und den Ausbau des Donnersteins zurückzustellen. Der Oberdorfer Weg soll hingegen ausgebaut werden und mit gleichmäßigen investiven Mitteln von 2017 bis 2021 versehen werden. <u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Eine Trennung der Maßnahme Donnerstein und Oberdorfer Weg ist grundsätzlich möglich, die

				mit einem gemeinsamen Ausbau verbundenen Synergieeffekte durch gemeinsamen Kanal- und Straßenbau gehen bei einer Trennung verloren. Die gleichmäßige Verteilung der investiven Mittel zur Projektfinanzierung ist aus haushalts-technischen Gründen nicht möglich, da eine Kostendeckung der einzugehenden Verbindlichkeiten (z. B. Bauauftrag) in voller Höhe vorhanden sein muss. Die Anträge werden zusammengefasst.
DIE LINKE	12	1.12.02 Straßenbau	307	Antrag: Trennung der Ausbaumaßnahme Donnerstein/ Oberdorfer Weg unter gleichzeitiger Zurückstellung des Ausbaus des Donnersteins. <u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Eine Trennung der Maßnahme Donnerstein und Oberdorfer Weg ist grundsätzlich möglich, die mit einem gemeinsamen Ausbau verbundenen Synergieeffekte durch gemeinsamen Kanal- und Straßenbau gehen bei einer Trennung verloren Die Anträge werden zusammengefasst.
SPD	2. 2	1.12.02 Straßenbau	307	Antrag: Donnerstein, Oberdorfer Weg: Kein Ausbau des Donnerstein, Reduzierung der Mittel um 300.000 €. <u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Eine Trennung der Maßnahme Donnerstein und Oberdorfer Weg ist grundsätzlich möglich, die mit einem gemeinsamen Ausbau verbundenen Synergieeffekte durch gemeinsamen Kanal- und Straßenbau gehen bei einer Trennung verloren Die Anträge werden zusammengefasst.
Grüne	15	1.12.02 Straßenbau	307	Antrag: Donnerstein und Oberdorfer Weg: Der BM wird beauftragt, diese Position zu streichen und die gestrichenen Kosten für die Gegenfinanzierung des Bürgeradwegs zu nutzen. <u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Auf die vorherigen Stellungnahmen zur Trennung der beiden Maßnahmen wird verwiesen. Der Antrag wirkt auf eine bereits angelaufene Maßnahme. Der Verzicht auf die Gesamtmaßnahme stünde im Widerspruch zum derzeit wirksamen Straßenbauprogramm und stellt die Zielsetzung des Straßenbauprogramms grundsätzlich in Frage. Die Verwaltung weist in diesem Zusammenhang auf den Fortbestand erheblicher Mängel im

			Verkehrsraum (Oberflächenentwässerung, Beleuchtung, Trennung Fahrbahn, Gehweg usw.) insbesondere zu Lasten der schwächeren Verkehrsteilnehmer sowie die weitere Verstärkung des Sanierungsstaus Bornheimer Straßen hin. Neben dem Verlust der Synergieeffekte bei gemeinsamem Kanal- und Straßenbau würde auch Refinanzierung der bisher entstandenen Kosten für Vermessung, Planung und Gutachten durch Anliegerbeiträge entfallen. Im Übrigen ist der finanzielle Rahmen und die zeitliche Perspektive einer Förderung des ehemaligen Bürgerradweges unklar. Die Anträge werden zusammengefasst. <u>Beschluss StEA:</u> Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt die Trennung der Maßnahme Donnerstein und Oberdorfer Weg, stellt die Anträge bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zurück und beauftragt den Bürgermeister, die Reduzierung der Kosten durch den Nichtausbau des Donnersteins darzustellen und eine Stellungnahme vom SBB bezüglich der Notwendigkeit des Kanalausbaus vorzulegen. <u>Beschlussentwurf HFA:</u> Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis und empfiehlt dem Rat, die Trennung der Maßnahmen und die Reduzierung des Budgets um 400.000 € durch Wegfall der Maßnahme Donnerstein sowie die Maßnahme Oberdorfer Weg in das Jahresbudget von 4.000.000 € aufzunehmen.
			<u>Beschluss HFA:</u> Die Anträge werden bis zur Ratssitzung zurückgestellt, die Verwaltung übermittelt den Fraktionsvorsitzenden die umfangreiche Stellungnahme des SBB und für die Beratung im Rat eine Ergänzungsvorlage fertigen. <u>Beschluss Rat:</u> Der Rat beschließt, • die Maßnahmen Donnerstein und Oberdorfer Weg zu trennen, • die Maßnahme Donnerstein derzeit nicht zu realisieren sowie • die Maßnahme Oberdorfer Weg in das Jahresbudget von 4.000.000 € aufzunehmen.

SPD	2. 8	1.12.02 Straßen- bau	309	Antrag: Kreisverkehr Bonner Straße/Siegesstraße: Verschiebung in Folgejahre, Planung 2020, Ausbau 2021, neue Verkehrszählung nach voller Funktionstüchtigkeit des Einkaufszentrums. Beschluss StEA: Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung und beschließt, die Maßnahme Kreisverkehrsplatz Bonner Straße / Herseler Straße / Siegesstraße in den Haushalt 2020 ff. zu verschieben. Beschlussentwurf HFA: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die Maßnahme Kreisverkehrsplatz Bonner Straße / Herseler Straße / Siegesstraße in den Haushalt 2020 ff. zu verschieben und in das Jahresbudget von 4.000.000 € aufzunehmen.
				12 Stimmen für den Antrag (SPD, B90/Grüne, UWG, LINKE, BM) 01 Stimmen gegen den Antrag (FDP) 09 Stimmenthaltungen (CDU) Über die Anträge der FDP-Fraktion und der CDU-Fraktion, die Mittel zu streichen, wurde nach Beschlussfassung nicht mehr abgestimmt. Beschluss Rat: Der Rat beschließt, die Maßnahme Kreisverkehrsplatz Bonner Straße / Herseler Straße / Siegesstraße in den Haushalt 2020 ff. zu verschieben und in das Jahresbudget von 4.000.000 € aufzunehmen.
		1.13.01 Öffentli- ches Grün, Spielplätze		Projekt 5.000448, Themenspielplätze Kinderspielplätze in Waldorf und Sechtem AM Heller bittet bis zur Ratssitzung mitzuteilen, was für Themenspielplätze und Kinderspielplätze in Waldorf und in Sechtem installiert werden sollen, da der JHA und der UmweltA nicht darüber informiert worden sind. Die Verwaltung nimmt zu den Themenspielplätzen wie folgt Stellung: Der zusätzliche Investitionsbedarf hat sich aus den Erfahrungen mit der grundhaften Sanierung des Spielplatzes Lichtweg in Widdig in 2016 ergeben, die gezeigt hat, dass für eine grundlegende Sanierung eines Spielplatzes die (für alle 5 Spielplätze im Stadtgebiet) zur Verfügung stehenden investiven Mittel für Spielgeräte, Aufwuchs und Anlagen auf Spielplätzen nicht ausreichend sind. danach folgt eine Evaluierung. Dies erfolgt im Einklang mit dem Spiel-

				flächenentwicklungsplan (Spielflächen in Bornheim - Bestand, Bedarf und Entwicklung für die Jahre 2015 bis 2020) "Ausbau und Modernisierung von Kinderspielplätzen". Der Ansatz wurde bisher nicht veranschlagt. Das Konzept über die Umsetzung ist dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen. <u>Beschluss Rat:</u> Der Rat nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung und beschließt, die jährlich erforderlichen investiven Mittel in Höhe von 50.000 € für die Jahre 2017 bis 2020 bereitzustellen. Das Konzept über die Umsetzung des Spielflächenentwicklungsplanes ist dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen.
--	--	--	--	---

HFA: Stimmenverhältnis zu den Änderungslisten konsumtiv und investiv
(ohne: Konsumtive Änderungen
Produktbereich 1.16, Allgemeine Finanzwirtschaft, 11601 Zeile 1 Steuern und ähnliche Abgaben
Grundsteuer B und Gewerbesteuer

16 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, BM)
04 Stimmen gegen den Beschluss (B90/Grüne, UWG)
02 Stimmenthaltungen (FDP, LINKE)

- Die Verwaltung sagt zu, einen Vorschlag zur Erhöhung der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer und der Grundsteuer A vorzulegen.
Hierzu wird auf die 3. Ergänzungsvorlage verwiesen.
- Information zur Veranschlagung der ÖPNV-Mehrbelastung**
Die konsumtive Änderungsliste ist ergänzt um die vom Landrat des Rhein-Sieg-Kreises mitgeteilten Änderungen zum Anteil der Mehrbelastung ÖPNV für die Jahre 2017 und 2018, Produktgruppe 1.12.04 ÖPNV, Transferaufwendungen.



Die zur Ausführung des Haushaltsplans getroffenen Bewirtschaftungsregelungen sind Bestandteil der Haushaltssatzung 2017 / 2018.

Für die Bewirtschaftung des Haushaltes gelten folgende Bestimmungen:

1. Grundsatz der Gesamtdeckung

Gemäß § 20 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) gilt für die Ausführung des Haushaltes der Grundsatz der Gesamtdeckung:

soweit nichts anderes bestimmt ist, dienen

- die Erträge insgesamt zur Deckung der Aufwendungen;
- die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit insgesamt zur Deckung der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit;
- die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten insgesamt der Deckung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit.

2. Budgetierung

Gemäß § 21 GemHVO NRW können zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung Erträge und Aufwendungen sowie investive Ein- und Auszahlungen zu Budgets verbunden werden.

2.1. Budgetverantwortung

Die Bewirtschaftung der Budgets liegt in der Zuständigkeit der Verantwortlichen für die Produkte, Produktgruppen und Produktbereiche. Die Budgetverantwortlichen informieren sich über die Entwicklung der Budgets über das SAP-System selbstständig. Das Interne Controlling stellt zudem weitergehende Berichte zu Steuerungszwecken zur Verfügung.

Innerhalb der Budgets sind alle möglichen Erträge zu realisieren und alle Einsparpotentiale auszuschöpfen. Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Verschlechterung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen.

Zu Zwecken der sparsamen Haushaltsbewirtschaftung können Zielvereinbarungen zwischen der Kämmererei und den Budgetverantwortlichen getroffen werden. Vereinbarte Konsolidierungsmaßnahmen sind umzusetzen (Haushaltskonsolidierung).

Zur Erreichung des Zieles des Haushaltsausgleiches entscheidet der Stadtkämmerer über die Freigabe oder Sperrung von Ansätzen zur zielgerichteten Bewirtschaftung.

2.2. Budgetbereiche im Ergebnisplan

Die budgetrelevanten Sachkonten der Teilergebnispläne der Produktgruppen werden grundsätzlich zu Budgets im Sinne des § 21 GemHVO NRW verbunden.

Innerhalb der Budgets sind die Aufwandskonten gegenseitig deckungsfähig.



2.2.1. Sonderbudgets

Für folgende Positionen werden abweichend von den Regelungen unter Ziffer 2.1 Sonderbudgets gebildet:

- Verfügungsmittel des Bürgermeisters (§ 15 GemHVO);
- Personal- und Versorgungsaufwendungen (Zeilen 11 und 12 Ergebnisplan) bilden unabhängig von der Zuordnung zu den Produktgruppen ein gemeinsames Budget; ebenso die Aufwendungen für Abschreibungen (Zeile 14 des Ergebnisplanes);
- Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen der Produktgruppen 1.11.01 bis 1.11.03 (Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung) bilden ein gemeinsames Budget;
- Jeder Festwert wird sowohl hinsichtlich der Aufwendungen als auch der Auszahlungen gesondert budgetiert (z.B. Medienbestand Bücherei, Festwerte Sportplätze etc.); ausnahmsweise wird der Festwert Straßenbeleuchtung innerhalb der jeweiligen investiven Straßenbau-Projekte dargestellt und entsprechend budgetiert.
- Die in der Produktgruppe 1.01.17 bereitgestellten Ansätze für Inklusion dienen zur Deckung von Aufwendungen/Auszahlungen der Inklusions-Projekte in den übrigen Produktgruppen.
- Die investiven Mehrauszahlungen für GWGs (geringwertige Wirtschaftsgüter) können durch entsprechende investive Minderauszahlungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung in derselben Produktgruppe gedeckt werden.

Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen stellen keine haushaltsrechtlichen Ermächtigungen dar.

2.2.2. Zweckgebundene Erträge

Zweckgebundene Erträge dürfen nur für die zweckentsprechenden Aufwendungen verwendet werden (§ 22 Abs. 3 GemHVO). Zweckgebundene Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen in gleicher Höhe; Mindererträge führen zu einer Minderung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge, die gegenüber den Ansätzen bei den Steuern, den allgemeinen Landeszuweisungen und den nicht zweckgebundenen Erträgen entstehen, sind grundsätzlich zur Reduzierung des Fehlbedarfes einzusetzen.

2.3. Budgetbildung bei Investitionen

2.3.1. Einzel- und Sammelmaßnahmen

Investitionen oberhalb der vom Rat nach § 4 Abs. 4 Satz 2 GemHVO NRW festgesetzten Wertgrenze (alle Baumaßnahmen unabhängig von der Höhe der investiven Auszahlungen; investive Auszahlungen über 100.000 EUR) werden im Haushaltsplan als Einzelmaßnahmen dargestellt.

Investitionen unterhalb der vom Rat festgesetzten Wertgrenze (investive Auszahlungen unter 100.000 EUR, die keine Bauleistungen sind) werden als Sammelmaßnahmen dargestellt.



2.3.2. Investive Budgets in den Produktgruppen

Einzel- und Sammelinvestitionsmaßnahmen innerhalb einer Produktgruppe werden zu einem gemeinsamen Budget zusammengefasst. Innerhalb der Budgets sind die investiven Auszahlungskonten gegenseitig deckungsfähig.

2.3.3. Investive Mehreinzahlungen

Zweckgebundene investive Einzahlungen dürfen nur für die zweckentsprechenden Auszahlungen verwendet werden (§ 22 Abs. 3 GemHVO).

Bei zweckgebundenen Einzahlungen berechtigen Mehreinzahlungen zu Mehrauszahlungen in gleicher Höhe; Mindereinzahlungen führen zur Minderung der Auszahlungsermächtigung.

2.4. Verpflichtungsermächtigungen

Investive Positionen der mittelfristigen Finanzplanung werden gem. § 13 Abs. 1 GemHVO iVm § 85 GO NRW zu Verpflichtungsermächtigungen erklärt. Innerhalb einer Produktgruppe können einzelne Verpflichtungsermächtigungen gem. § 13 Abs. 2 GemHVO auch für andere Investitionsmaßnahmen in Anspruch genommen werden. Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen darf nicht überschritten werden.

2.5. Ermächtigungsübertragungen

Ermächtigungsübertragungen werden grundsätzlich nur für bereits begonnene investive Maßnahmen bewilligt. Sie dürfen grundsätzlich nicht zur Deckung anderer Maßnahmen verwendet werden; jedoch kann der Rat über eine anderweitige Verwendung entscheiden.

Konsumtive Ermächtigungsübertragungen werden nur ausnahmsweise gewährt. Die Entscheidung darüber obliegt dem Kämmerer.

Die Ermächtigungsübertragungen führen zur Erhöhung der jeweiligen Budgets im entsprechenden Haushaltsjahr.

2.6. Budgetüberschreitungen und Deckungsmöglichkeiten

Organisatorische Einheiten mit Budgetverantwortung für mehrere Produktgruppen haben Mehraufwendungen durch Einsparmaßnahmen innerhalb ihres Verantwortungsbereiches aufzufangen.

Bei Budgetüberschreitungen sind von den Budgetverantwortlichen Anträge auf Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen mit Vorschlägen zu Deckungsmöglichkeiten zu stellen. Über die Genehmigung der Mehraufwendungen /-auszahlungen entscheidet der Kämmerer bzw. der Rat entsprechend der Zuständigkeitsordnung des Rates.

Einsparungen bei zahlungsunwirksamen Aufwendungen dürfen nicht zur Deckung zahlungswirksamer Mehraufwendungen herangezogen werden.

Soweit Budgetmittel bei den Aufwendungen durch managementbedingte Maßnahmen eingespart werden, werden diese zur Verringerung des Fehlbetrages eingesetzt.